

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. 001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Flottenverbrauch: Strafzahlungen der Automobilhersteller

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0001 - Ersetzung

Zeile 17 bis 17

Strommix

Antragsteller: Manfred Moosmann

- 1 "Strommix" ersetzen durch "Energiemix"

Begründung:

Ziel muss es sein, die CO₂-Emissionen bei der Nutzung von elektrisch angetriebenen und elektrifizierten Fahrzeugen mit einem realistischen Ansatz in den Flottenverbrauch der Automobilhersteller einzurechnen.

Die Ermittlung der CO₂-Emissionen auf Basis des Strommix ist ein erster Ansatz in die richtige Richtung, aber er geht nicht weit genug.

Beim aktuellen **Strommix** in Deutschland werden durchschnittlich ca. 45% des Stroms regenerativ hergestellt. Elektrischer Strom ist aber nur mit einer Teilmenge am gesamten Energieverbrauch in Deutschland beteiligt.

Bezogen auf den **Energiemix**, also auf den gesamten Primärenergieverbrauch inklusive weiterer Energieträger wie z.B. Mineralöl oder Gas, liegt der Anteil an regenerativ erzeugter Energie aber nur bei etwa 15%. Ohne Wind und Sonne stehen situativ auch mal nur 5% an erneuerbarer Energie zur Verfügung.

Die Steigerung des Verbrauchs von regenerativ erzeugtem Strom durch Elektromobilität führt zu einer Reduzierung der verfügbaren Menge in anderen Sektoren. Deshalb müssen die CO₂-Emissionen von Elektrofahrzeugen durch eine sektorenübergreifende Regelung ermittelt werden. Dazu bietet der Energiemix infolge der Relation zum Gesamtenergieverbrauch eine belastbare Grundlage. Nur so wird der hohe Verbrauch von

fossilen Energieträgern beim Betrieb von Elektrofahrzeugen auch auf lange Sicht adäquat berücksichtigt.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. 002

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Resilienz und Flexibilität für die Wirtschaft während und nach
Corona Antragsteller: LFA Wirtschafts- und Finanzpolitik

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0002 - Streichung

Zeile 155 bis 159

von "e. Recht auf Arbeit im" ... bis "jeweiligen Arbeitsvorgang."

Antragsteller: Gabriele Reich-Gutjahr

1

Begründung:

Das in diesem Absatz implizierte Recht auf HomeOffice entspricht nicht dem liberalen Selbstverständnis von unternehmerischer Freiheit und Tarifautonomie. Ein allgemeiner gesetzlicher Anspruch auf HomeOffice für alle Mitarbeiter wird abgelehnt.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. 002

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Resilienz und Flexibilität für die Wirtschaft während und nach
Corona Antragsteller: LFA Wirtschafts- und Finanzpolitik

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0001 - Ersetzung

Zeile 243 bis 245

**von "- Die Ausweitung von Schulungsangeboten" ... bis
"Cybersicherheit zu erreichen"**

Antragsteller: Carsten Beckers

- 1 - In Anlehnung an den betrieblichen Datenschutz fordern wir einen
- 2 Datensicherheitsbeauftragten für Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern. Dieser stellt
- 3 sicher, dass das Unternehmen ausreichende Schutzmaßnahmen für seine
- 4 Datenverarbeitungssysteme getroffen hat.

Begründung:

Ein Schulungsangebot hilft maximal bei kleineren Unternehmen. Ein freiwilliges Schulungsangebot wird nur schwer Abnehmer finden. Die Verantwortung soll hier klar bei den Unternehmen liegen. Es ist aufgrund der Kritikalität sinnvoll, ähnlich wie beim Datenschutz vorzugehen und ggf. Mindeststandard für Qualifizierung dieser Verantwortungsträger zu sorgen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0207 - Füge ein nach

Zeile 2

Im

Antragsteller: Andreas Knapp

- 1 Der Landesparteitag möge vor Eintritt in die Einzelberatung beschließen:
- 2 Der Landesvorstand wird ermächtigt, in dem vom Landesparteitag beschlossenen
- 3 Programm
- 4 a) Interpunktion, Rechtschreibung und Grammatik entsprechend den geltenden Regeln zu
- 5 berichtigen,
- 6 b) kleinere stilistische Verbesserungen vorzunehmen, wenn der Inhalt des beschlossenen
- 7 Textes dadurch nicht verändert wird, und
- 8 c) für die einzelnen Kapitel passende Überschriften zu formulieren.

Begründung:

Diese Ermächtigung entlastet den Parteitag, da alle Anträge, die Grammatik, Stil oder Überschriften betreffen, ohne Diskussion an den Landesvorstand verwiesen werden können.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0034 - Füge ein nach

Zeile 16

hinter "...beheben."

Antragsteller: Daniel Karrais MdL und Kreisverband Rottweil

- 1 - den gedanklichen Schub beim Zukunftsthema Digitalisierung in Zeiten des Lockdowns
- 2 aufgreifen und durch Investitionen in digitale Infrastruktur, digitale Innovationen und eine
- 3 digitale Verwaltung voranbringen. Wir wollen die Chance nutzen den Rückstand unseres
- 4 Landes bei der Digitalisierung von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft aufzuholen.

Begründung:

Die Digitalisierung ist eines der Megathemen unserer Zeit. Die Corona-Maßnahmen haben dabei einen neuen Zugang zu den Möglichkeiten des Internets und die Schwächen analoger Arbeitsweisen aufgezeigt. Plötzlich waren digital Dinge möglich, die zuvor für unmöglich oder zu aufwendig gehalten wurden. Wir sollten zeigen, dass wir diesen "Drive" nutzen wollen, um schnellere Fortschritte zu erreichen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0120 - Ersetzung

Zeile 19 bis 21

Ab "Wir..."

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 Nur mit innovativem und mutigen Denken können wir pragmatische Lösungen für die auf
- 2 uns zukommenden Herausforderungen finden, und den zukünftigen Wohlstand der
- 3 Menschen in Baden-Württemberg sichern

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0036 - Ersetzung

Zeile 20 bis 21

**von "auf dem Altar unbegründeter" ... bis "Zukunftsängste geopfert
wird. "**

Antragsteller: Landesfachausschuss Bildung und Wissenschaft

- 1 für ideologisch motivierte Lieblingsprojekte verschwendet wird.

Begründung:

Nahezu jede Formulierung ist besser als der ursprüngliche Text. Erstens verwendet die Afd häufig den Begriff des "Altars", und zweitens sind wir keine religiöse Gemeinschaft.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0121 - Füge ein nach

Zeile 29

nach "gestalten."

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 Dabei immer mit einer klaren Verpflichtung zur offenen Gesellschaft

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0122 - Ersetzung

Zeile 29 bis 29

nach "gestalten"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 Dabei immer mit einer klaren Verpflichtung zur offenen Gesellschaft

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0197 - Ersetzung

Zeile 30 bis 37

von "Die Freien Demokraten" ... bis "Einzelnen dazu bestärken."

Antragsteller: KV Böblingen

- 1 *Die Freien Demokraten sind eine Partei, die für gesellschaftliche Vielfalt eintritt. Die*
- 2 *öffentliche Debatte wird dabei allerdings viel zu häufig von dem bestimmt, was uns trennt,*
- 3 *und zu selten von dem, was uns eint. Wir haben deshalb nicht für jede gesellschaftliche*
- 4 *Gruppe ein einzelnes Kapitel vorgesehen, sondern ein Programm formuliert, dass alle*
- 5 *Menschen und ihre gemeinsamen Interessen im Fokus hat.*

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0198 - Füge ein nach

Zeile 41

sie.

Antragsteller: KV Böblingen

- 1 Dabei verbindet sich Freiheit immer mit Verantwortung für sich und andere.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0035 - Füge ein nach

Zeile 45

"...beitragen werden."

Antragsteller: Daniel Karrais MdL und Kreisverband Rottweil

- 1 Die Digitalisierung verstehen wir als Megatrend, bei dem Baden-Württemberg aufholen
- 2 muss, um den Anschluss an den Rest der Welt nicht zu verlieren. Dabei soll eine bessere
- 3 Vernetzung den Menschen und der Wirtschaft dienen, um Bürokratie abzubauen, neue
- 4 Geschäftsmodelle zu ermöglichen und das Verhältnis zwischen Bürger und Staat
- 5 transparenter und einfacher zu gestalten.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0178 - Ersetzung

Zeile 48 bis 49

als verlässlicher Partner der Wirtschaft agieren.

Antragsteller: KV Schwarzwald Baar

- 1 bürgerfreundlich und als verlässlicher Partner der Bürger agieren.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0061 - Füge ein nach

Zeile 55

gelebte soziale

Antragsteller: Kreisverband Mannheim

1 und ökologische

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten

Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt

Teilweise übernommen

Nr. 0062 - Füge ein nach

Zeile 56

Verantwortung,

Antragsteller: Kreisverband Mannheim

1 Generationengerechtigkeit,

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0049 - Füge ein nach

Zeile 58

**von "Wir bitten die Bürgerinnen" ... bis "Landesregierung zu
beteiligen. "**

Antragsteller: Carsten Beckers

- 1 Weiterhin wollen wir unser Wahlprogramm auch besser erklären und für die Menschen in
- 2 Baden-Württemberg erlebbar machen. Dazu werden wir eine verständliche, an den
- 3 Bedürfnissen der Menschen in den unterschiedlichsten persönlichen Situationen orientierte
- 4 Darstellungsvariante schaffen.

Begründung:

Das hier vorliegende Wahlprogramm eignet sich für eine interne Diskussion und Sammlung an politischen Zielen. Für die Kommunikation ist es aber m. E. völlig ungeeignet. Damit medial und auf den Marktplätzen unsere Ideen besser vermittelt werden können, sollten wir vor allem an der Kommunikation arbeiten - und die bestimmt der Empfänger. Beispielsweise könnte man kurze Flyer machen "Was macht die FDP eigentlich für DICH? - Familie", "Was macht die FDP für DICH - alleinerziehende Mutter/Vater", ...

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0199 - Ersetzung

Zeile 126 bis 143

von "Die Beschränkungen zu" ... bis "andere Transportwege. "

Antragsteller: Marianne Schäfer

1

2 Die Beschränkungen zu Beginn der Pandemie sorgten für einen starken
3 Rückgang der Verkehrsnachfrage, da die Menschen deutlich weniger Wege als
4 üblich zurücklegten. Durch die Grenzschießungen, die Verlagerung ins Home Office und
5 den Einbruch von Lieferketten kam es zu starken Einbrüchen bei jeglicher Art von Verkehr
6 und zur Verschiebung zwischen den Verkehrsmitteln. Statt den öffentlichen Verkehrsmitteln
7 nutzten die Menschen verstärkt das Fahrrad. Diese Erkenntnisse aus der Pandemie werden
8 wir auf verschiedene Weise in unserer Politik umsetzen.

Begründung:

Die Ausführungen sind zu lang und wiederholen sich. Wir müssen nicht jeden einzelnen aufzählen. Der Absatz ist außerdem rein beschreibend und nicht lösungsorientiert. deswegen: knapp halten

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0201 - Ersetzung

Zeile 166 bis 170

von "Allerdings wird eine solche" ... bis "geringer sein werden."

Antragsteller: Marianne Schäfer

- 1 Dabei muss in jedem Einzelfall eine gründliche Abwägung zwischen Ressourcen und Nutzen
- 2 stattfinden.

Begründung:

Wir sollten Verbesserungen nicht gleich wieder relativieren. Natürlich muss es eine Kosten Nutzen Rechnung geben, aber das gilt ja ganz grundsätzlich und muss nicht im Einzelfall betont werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0202 - Streichung

Zeile 172 bis 172

weitgehend

Antragsteller: Marianne Schäfer

1

Begründung:

Unser Ziel ist nicht die weitgehende Offenhaltung, es ist die Offenhaltung! Wenn es wieder soweit kommt, muss im Zweifel auch eine Grenzschießung diskutiert werden, sie kann aber nicht, auch nicht teilweise, unser Ziel sein.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0123 - Ersetzung

Zeile 187 bis 198

Komplette Zeilen 187-198

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

1 Wir vertrauen dabei dem Innovationsgeist der Tüftler und Forscher Baden-Württembergs.
2 Im freien Wettbewerb wird sich die ökonomisch und ökologisch sinnvollste Mobilitätsform
3 durchsetzen. Ob Wasserstoff, E-Fuels, Batterieelektrisch oder eine Mischung aus den
4 verschiedenen Technologien: Die Mobilität der Zukunft muss sich am Markt beweisen und
5 kann nicht staatlich verordnet werden. Damit sich aber wirklich die beste Lösung durchsetzt
6 darf es nicht zu einseitigen Förderungen bestimmter Technologien durch den Staat
7 kommen. Wir lehnen solche dirigistischen Maßnahmen entschieden ab, für uns ist und
8 bleibt Technologieoffenheit das wichtigste Prinzip der Mobilität der Zukunft. So kann der
9 Ausstoß von Treibhausgasen verringert werden und so können Arbeitsplätze in der
10 Automobilindustrie der Zukunft erhalten und neu geschaffen werden. Ziel moderener
11 Wirtschaftspolitik muss es sein, Baden-Württembergs Automobil- und
12 Zuliefererindustrie bei dieser Transformation konstruktiv zu begleiten und die
13 Wertschöpfungstiefe des Standorts zu erhalten – unabhängig der zugrunde liegenden
14 Technologie. Wir befürworten daher Forschung und Investitionen in die
15 Wasserstofftechnologie ebenso wie in Batteriezellen und alternative Antriebsformen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0192 - Ersetzung

Zeile 187 bis 189

von "Baden-Württemberg hat" ... bis "synthetischen Kraftstoffen"

Antragsteller: KV Böblingen

- 1 *Baden-Württemberg hat in einigen Technologiebereichen ein herausgehobenes Potential:*
- 2 *Bei der Weiterentwicklung von Verbrennungsmotoren, bei den batterieelektrischen und bei*
- 3 *wasserstoffbasierten Antrieben und bei Motoren mit synthetischen Kraftstoffen.*

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0193 - Ersetzung

Zeile 192 bis 198

von "Die batterieelektrische" ... bis "Eintritt in die Regierung."

Antragsteller: KV Böblingen

1 *Jede Mobilitätsanwendung braucht eine spezifische Antriebstechnologie. Während sich für*
2 *PKWs der batterieelektrische Antrieb aktuell durchzusetzen scheint, sehen wir großes*
3 *Potential für die Wasserstofftechnik in Verbindung mit Brennstoffzellen im Güterverkehr*
4 *oder für synthetische Kraftstoffe z.B. im Flugverkehr. Diese Vielfalt der*
5 *Antriebstechnologien gilt es gleichberechtigt zu fördern und auszubauen. Wir überlassen*
6 *es dem Markt, d.h. dem Verbraucher und der Industrie, welche Technologie in welchem*
7 *Anwendungsgebiet zum Einsatz kommt.*

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0125 - Ersetzung

Zeile 205 bis 207

von "auch.." bis "...E-Fuels)."

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 zu den marktwirtschaftlichen Prinzipien die Fortschritt durch Innovation ermöglichen. Mit
- 2 einer pragmatischen Wirtschaftspolitik wollen wir die bestmöglichen Rahmenbedingungen
- 3 für eine Transformation durch Wettbewerb setzen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0127 - Ersetzung

Zeile 219 bis 219

nach "...werden" als neuer Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 als ersten Schritt eine Bundesratsinitiative für einen nationalen, zweiten Emissionshandel
- 2 starten, der einen fixen Deckel für CO₂ und alle anderen Treibhausgase setzt und alle
- 3 Sektoren umfasst und perspektivisch in den EU-ETS eingegliedert werden kann.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0038 - Ersetzung

Zeile 220 bis 220

das Ende

Antragsteller: FDP Freiburg

1 die Umgestaltung

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0064 - Füge ein nach

Zeile 235

Nach Zeile 236 als neuen Punkt:

Antragsteller: Kreisverband Stuttgart

- 1 · bei Ausschreibungen für neue Diesel-Fahrzeuge aller Art darauf achten, dass die Motoren
- 2 für die zukünftig dominierende Norm für XTL Diesel (EN15940) freigegeben sind.

Begründung:

Bis 2050 wird synthetischer Kraftstoff aus regenerativen Quellen fossilen Kraftstoff komplett ersetzen müssen um die Klimaziele zu erreichen. Technisch ist das kein Problem, es ist lediglich ein Mengenproblem, weshalb man mit der Umstellung endlich beginnen sollte. Soweit heute absehbar, wird sich im Zuge dieser Umstellung ein Großteil, wenn nicht der gesamte Dieselmotor von der klassischen Dieselnorm (EN590 bzw. „B7“ an der Tanksäule) hin zu der noch recht neuen Norm für (höherwertigen) synthetischen Diesel (EN15940 bzw. „XTL“ an der Tanksäule) verschieben. Kraftstoffe nach alter und neuer Norm können beliebig gemischt werden. Neu anzuschaffende Fahrzeuge aller Art mit Dieselmotor (auch als Hybrid) sollten daher schon heute eine Freigabe des Herstellers für EN 15940 besitzen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0179 - Ersetzung

Zeile 313 bis 314

von "en ÖPNV in den Ballungsräumen" ... bis "qualitativ gestalten."

Antragsteller: KV Schwarzwald Baar

- 1 ..., den ÖPNV systematisch ausbauen und dabei die Angebote bedarfsgerecht, effizient
- 2 und qualitativ gestalten.

Begründung:

Der ÖPNV trägt auch abseits der Ballungsräume einen bedeutenden Teil der Mobilität. Baden-Württemberg ist größer als das S-Bahn-Netz von Stuttgart; es gibt keinen guten Grund unsere Anstrengungen beim Ausbau nur auf bereits gut erschlossene Nahverkehrssysteme zu konzentrieren.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0110 - Streichung

Zeile 431 bis 431

“kleine”

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0111 - Streichung

Zeile 432 bis 433

**von "Vom E-Scooter bis zur autonomen" ... bis "dieser innovativen
Systeme."**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0104 - Füge ein nach

Zeile 441

an die weltweite Spitze zu bringen.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 Die Bündelung der Aufgaben in einem Digitalisierungsministerium ist notwendig, um Baden-
- 2 Württemberg voranzubringen. Bei der Schaffung neuer digitaler Prozesse sind auch
- 3 bestehende Regelungen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene zu vereinfachen.
- 4 Milliarden Euro werden durch nicht zu überblickende und sich teilweise widersprechende
- 5 Gesetze und Verordnungen verschwendet. Wir Freie Demokraten werden den Anfang
- 6 setzen, um Bürger, Betriebe und Verwaltung zu entlasten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0195 - Füge ein nach

Zeile 442

bringen.

Antragsteller: KV Böblingen

1 *Die Digitalisierung der Wirtschaft hat direkte Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort*
2 *Baden-Württemberg mit seinem starken produzierenden Gewerbe. Datenerfassung,*
3 *Datenmanagement, Datenauswertung und Datenmonetarisierung tragen immer mehr zur*
4 *Wertschöpfung bei. Nicht nur in der Automobil- und der Zulieferindustrie vollzieht sich*
5 *gerade ein starker Wandel von der Hardware zu Software-Anwendungen. Datenerfassung,*
6 *Datenspeicherung und Datenauswertung vom Marketing, über Anlagensteuerung*
7 *(Industrie 4.0), Betrieb von Fahrzeugflotten oder autonomes Fahren werden immer*
8 *wichtiger und wettbewerbsentscheidend. Wir halten es für erforderlich, sowohl die digitale*
9 *Infrastruktur als auch unser Ausbildungssystem in Richtung Informatik- und*
10 *Elektronikkompetenz zu entwickeln, um den digitalen Wandel für unser Land positiv zu*
11 *gestalten und den Wegfall von traditionellen Arbeitsplätzen in der produzierenden Industrie*
12 *zu kompensieren.*

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0053 - Ersetzung

Zeile 459 bis 459

die Definition des schnellen Internets ändern

Antragsteller: Kreisverband Stuttgart

- 1 Eine neue Definition des schnellen Internets

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0106 - Streichung

Zeile 461 bis 462

von "Für die jetzige Landesregierung" ... bis "Mbit/s schon schnell."

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Zu viel Kritik an der Landesregierung ist nicht zielführend.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0044 - Streichung

Zeile 467 bis 467

durch Gutscheinmodelle

Antragsteller: Carsten Beckers

1

Begründung:

Unter "Gutscheinmodelle" versteht jeder etwas anderes. Da eine Konkretisierung an dieser Stelle vermutlich schwer ist, bitte streichen. Das ist sonst ein sehr schwammiger Vorschlag.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0055 - Füge ein nach

Zeile 469

**Nach "das Landesverwaltungsnetz" ... bis "mit Glasfaser ausbauen."
als neuen Punkt einfügen**

Antragsteller: Kreisverband Stuttgart

- 1 • Schnelle Abhilfe für unterversorgter Gebiete schaffen. Dies kann unter anderem durch
- 2 die Förderfähigkeit des zeitlich befristeten Einsatzes von Übergangstechnologien
- 3 erfolgen (z.B. Richtfunk oder Satellitenbreitbandtechnologie), sofern das Ziele des
- 4 Ausbaus ein FTTB-Netz ist.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0045 - Streichung

Zeile 479 bis 480

**von "• verstärkt Aufklärungskampagnen" ... bis "und Natur
finanzieren."**

Antragsteller: Carsten Beckers

1

Begründung:

Ist das wirklich eine politische Aufgabe für einen technologischen Standard zu werben? Da sollten wir eher Kampagnen für ökologische oder kulturelle Themen in den Blick nehmen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0108 - Streichung

Zeile 479 bis 480

**von "• verstärkt Aufklärungskampagnen" ... bis "und Natur
finanzieren"**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0126 - Füge ein nach

Zeile 480

nach "finanzieren"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 um damit z.B. den weit verbreiteten Fehlinformationen bezüglich einer angeblichen
- 2 Gesundheitsschädlichkeit der 5-G Technologie entgegenzutreten.
- 3

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0046 - Füge ein nach

Zeile 492

neue Geschäftsmodelle ermöglichen

Antragsteller: Carsten Beckers

- 1 Geschäftsmodelle ermöglichen und dabei helfen dieser auch in Baden-Württemberg zu
- 2 halten.

Begründung:

Viele Startups wechseln auch zu späteren Zeitpunkten (wenn ein Thema erfolgreich ist, wenn Finanzierungsrunden anstehen... usw.) ins Ausland. Es sollte unser Anliegen sein, einen Teil der Digitalbranche auch wirklich bei uns im Land zu halten. Damit wird die Zukunft gesichert, Arbeitsplätze geschaffen und es entsteht für die Menschen im Land eine Alternative zu den überwiegend aus der USA stammenden Internetservices (wie Google, Amazon, Facebook & Co.)

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0079 - Füge ein nach

Zeile 523

Gefahrenstellen

Antragsteller: Arian Kriesch (KV Ostalb)

- 1 • den gezielten Aufbau neuer 5G-Netze entlang von Hauptverkehrswegen und an
- 2 Verkehrsknotenpunkten der Straßen- und Schieneninfrastruktur unterstützen. Diese
- 3 Netze sollen in Zukunft mobiles Arbeiten und Erreichbarkeit verbessern, sowie die
- 4 derzeit entstehenden Technologien des (teil-) autonomen Fahrens ermöglichen.
- 5

Begründung:

Neue 5G-Netze werden für autonomes Fahren, für die Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikation, für nächste Generationen der Logistiksteuerung, wertvolle neue Funktionen ermöglichen. Daher ist ein Ausbau nicht nur in den Ballungszentren notwendig. Aktuell sind die extrem schlecht ausgebauten 3G/4G-Netze entlang selbst der überregionalen und ICE-Trassen in Deutschland und Baden-Württemberg ein großes Hindernis und Ärgernis für mobiles Arbeiten.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0182 - Streichung

Zeile 532 bis 534

von "· die Chancen der Digitalisierung" ... bis "sind einige Stichworte."

Antragsteller: KV Schwarzwald Baar

1

Begründung:

Es handelt sich um eine doppelte Aufführung der Forderung (s. Z. 419-421).

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0166 - Streichung

Zeile 544 bis 544

“kleine”

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0167 - Streichung

Zeile 545 bis 546

**von "Vom E-Scooter bis zur autonomen" ... bis "dieser innovativen
Systeme."**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0007 - Ersetzung

Zeile 562 bis 566

Dieser Mangel ... verzögert hat.

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 Dieser Mangel wurde nicht nur durch erhebliche politische Fehler der jetzigen und der
3 vorigen Landesregierung hervorgerufen. Sondern hat auch tief greifende strukturelle
4 Gründe in der Unbeweglichkeit und Innovationsfeindlichkeit unseres Schulverwaltungs- und
5 Ausstattungssystems.

Begründung:

Unter den wesentlichen Herausforderungen für die Digitalisierung der Bildung steht nach übereinstimmender und immer wieder publizierter Auffassung aller Experten die fehlende digitale Kompetenz der Lehrenden an erster Stelle. Diese ist strukturell bedingt und wird nicht durch den Ankauf technischer Geräte behoben.

Die technische Ausstattung der Bildungsinstitutionen bei Schulen und Ausbildungsstätten steht nur an fünfter Stelle, die technische Ausstattung der Lernenden gar an letzter Stelle. Siehe z.B. *Schlussbericht zur Trendstudie Digitale Bildung auf dem Weg ins Jahr 2025*. mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH, Essen.
<https://www.mmb-institut.de/aktuelles/trendstudie-digitale-bildung-auf-dem-weg-ins-jahr-2025-zur-25-learntec/>

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0021 - Füge ein nach

Zeile 572

zwei neue Spiegelstriche, vorgezogen aus Zeilen 581-585

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 •

3 ... digitale und mediendidaktische Kompetenzen für alle Lehrenden als unverzichtbar
4 sowohl in Lehramtsstudiengängen, als auch in den Qualifikationsprofilen für Ausbilder und
5 Weiterbildungsprogramme festschreiben.

6 •

7 ... existierende Fortbildungsprogramme, etwa für Lehrende an Schulen durch
8 Medienkompetenztage und für Hochschullehrende durch Kursangebote, stärken und bei
9 den Bildungsträgern neue Weiterbildungsangebote fordern und fördern.

Begründung:

Unter den wesentlichen Herausforderungen für die Digitalisierung der Bildung steht nach übereinstimmender und immer wieder publizierter Auffassung aller Experten die unzureichende digitale Kompetenz der Lehrenden an erster Stelle, hingegen die technische Ausstattung der Bildungsinstitutionen bei Schulen und Ausbildungsstätten nur an fünfter Stelle, die technische Ausstattung der Lernenden gar an letzter Stelle.

Wir sollten uns diese eindeutige Quellenlage zu eigen machen und das Wichtigste auch an erster Stelle nennen. Außerdem ist dieses Problem nicht auf Schulen beschränkt, sondern stellt im gesamten Bildungsbereich die Haupt-Herausforderung dar.

Siehe z.B. *Schlussbericht zur Trendstudie Digitale Bildung auf dem Weg ins Jahr 2025.*
mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH, Essen.
<https://www.mmb-institut.de/aktuelles/trendstudie-digitale-bildung-auf-dem-weg-ins-jahr-2025-zur-25-learntec/>

Achtung: Diese beiden Spiegelstriche sollen auch die Zeilen 1157 -1162 ersetzen und dort ebenfalls an die erste Stelle rücken.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0008 - Ersetzung

Zeile 573 bis 573

Schüler

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

- 1 Kinder und Jugendlichen

Begründung:

Es ist absehbar, dass die ersten Kontakte mit Digitalen Medien früher stattfinden, als in der Grundschule. Zukunftsfähig werden wir nur, wenn wir diesem Trend Rechnung tragen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0009 - Ersetzung

Zeile 575 bis 577

die Voraussetzungen ... gewährleistet ist

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 die Voraussetzungen dafür schaffen, dass an allen staatlichen und privaten
3 Bildungseinrichtungen ein Glasfaseranschluss zur Verfügung steht und in allen Schul- und
4 Hochschulgebäuden ein adäquater WLAN-Zugang besteht. Wo dies aus sachlichen
5 Gründen geboten ist, werden wir bereits bei allen Baumaßnahmen Glasfasern auch in den
6 Gebäuden der Bildungseinrichtungen verlegen lassen.

Begründung:

Erstens ist die Beschränkung auf Schulen unsinnig, zukunftsfähig werden wir nur, wenn wir das für alle Einrichtungen fordern. Zweitens ist WLAN-Empfang nicht das Problem, es muss vor allem die entsprechende Bandbreite verfügbar sein. Und drittens sind derzeit Hochschulbauämter ebenso wie Kommunen eher abgeneigt, interne Glasfasernetze zu bezahlen – die Infrastruktur vieler Hochschulgebäude ist auf dem Stand von 1990.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0020 - Streichung

Zeile 581 bis 585

zwei Spiegelstriche

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

Begründung:

zwei Spiegelstriche sollen an dieser Stelle entfallen, da sie mit höherer Priorität und leicht geändert an den Anfang der Liste gerückt worden sind

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0030 - Füge ein nach

Zeile 585

**Neuer Spiegelstrich - vorgezogen aus dem Bereich berufliche
Schulen, Zeilen 907-922**

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

1 • an allen Bildungseinrichtungen die Entwicklung digitaler Lehr- und Lernkonzepte wie
2 Blended Learning
3 (*Fußnote: Lernform, die in einer Kombination von Präsenzlehre und Online-*
4 *Lehre die Vorteile beider Varianten verbindet*), Web Based Trainings
5 (*Fußnote: Lernprogramme, die die Möglichkeit der Internet-Technologie nutzen*), Massive
6 Open Online Courses (*Fußnote: Onlinekurse, die auch eine große Teilnehmerzahl mit frei*
7 *zugänglichem Wissen versorgen*) bis hin zu Serious Games (*Fußnote: Spiele, die auch der*
8 *Vermittlung von Bildung oder Informationen*
9 *dienen, z.B. Vokabellernspiele*) sowie Virtual und Augmented Reality (*Fußnote: In*
10 *unterschiedlichem Maße gemischte Darstellung und Wahrnehmung computergenerierter*
11 *und realer Bildanteile,, z.B. ein virtuell*
12 *begehrter Nachbau des Kölner Doms vor 400 Jahren oder*
13 *AR-Brillen, die bei Betrachten bestimmter Maschinen Bedienungshinweise einblenden*)
14 fördern.

Begründung:

Dieser Absatz gehört keineswegs nur zu berufsbildenden Schulen. Sondern diese Konzepte sind in allen Bereichen wichtig für die Zukunft. Beispielsweise können Schüler im Chemieunterricht an allgemeinbildenden Schulen auf diese Weise be-greifbar lernen, wie sich Atome zu Molekülen verbinden. Oder Medizinstudenten können durch fallbasierte WBTs den Umgang mit Patienten trainieren. Die Erläuterungen (Fußnoten?) habe ich etwas korrigiert und gestrafft, einige der

Erklärungen waren nicht ganz auf dem Stand der Kunst.
Achtung: Dieser Absatz soll auch nach Zeile 1040 eingefügt werden (B10)

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0196 - Ersetzung

Zeile 586 bis 587

von "as Fach Informatik an" ... bis "Wahlpflichtfach anbieten."

Antragsteller: KV Böblingen

- 1 • *schon in der Grundschule unsere Kinder für Informatik und Digitalisierung begeistern*
- 2 *und sie entsprechend fördern. In den weiterführenden Schulen muss Informatik ab*
- 3 *Sekundarstufe 1 Pflichtfach für alle Schüler werden. Fortsetzen muss sich dies in einem*
- 4 *Ausbau der Berufsausbildung von Programmierern und IT-Experten und der*
- 5 *Weiterentwicklung der Ingenieurausbildung an unseren Hochschulen.*

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0059 - Ersetzung

Zeile 587 bis 587

"mindestens als Wahlpflichtfach"

Antragsteller: Kreisverband Stuttgart

- 1 Ersetze "mindestens als Wahlpflichtfach" durch "als eigenständiges Fach"

Begründung:

Die Digitalisierung ist eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Der Kernpunkt ist die Digitalisierung an sich. Wie funktioniert sie? Wie macht man das? Was ist möglich?

Informatik, die Wissenschaft der Informationsverarbeitung, wird eine immer wichtigere Rolle im Leben und im Beruf unserer Kinder spielen. Begeistern wir unsere Kinder mit einem lebendigen Fach Informatik für die Welt von morgen!

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0010 - Ersetzung

Zeile 595 bis 595

Schulen und Schulträgern

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 Bildungseinrichtungen und ihren Trägern

Begründung:

Alle Bildungseinrichtungen vom Kindergarten über die Schulen und betrieblichen Bildungsstätten bis zu den Hochschulen haben im Jahr 2020 erheblichen Bedarf an digitalen Lösungen entwickelt – vom Messenger über Videoconferencing bis zur Nutzung von Cloud-Services. Entsprechend sollte dies auch durch Rahmenverträge des Landes mit Anbietern oder eigene Dienstleistungen, wie z.B. die bwCloud-Systeme abgesichert und vergünstigt werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0012 - Füge ein nach

Zeile 597

neuer Spiegelstrich

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 den disruptiven Charakter der Corona-Krise auf das Bildungssystem zu einem
3 Innovationsschub nutzen, indem wir auf allen Ebenen den Fortbestand positiver
4 Erfahrungen während der Krisenzeit ermöglichen und Paradigmenwechsel ermutigen.
5 Hierzu gehört auch, digitale Lehrleistungen von Lehrenden auf eine bessere
6 Anerkennungsbasis zu stellen.

Begründung:

In Schulen, betrieblichen Ausbildungsstätten, Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen haben sich viele positive Effekte ergeben. Beispiele dafür sind die beobachtete stärkere Selbstorganisation von vielen Schülerinnen und Schülern und effizientes Online-Lernen mit Videostreams an Hochschulen. Es gilt, diese positiven Effekte zu bewahren und nicht durch ein dumpfes „Zurück in die alte Welt“ wieder zu verlieren.

Achtung: Dieser Absatz sollte auch in B12 nach Zeile 1176 dupliziert werden

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0014 - Füge ein nach

Zeile 597

neuer Spiegelstrich

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 den Beitritt des Landes Baden-Württemberg zur Virtuellen Hochschule Bayern anstreben,
3 mit dem Ziel einer leistungsstarken digitalen Bildungsallianz auf Hochschulniveau. Allen
4 Studierenden baden-württembergischer Hochschulen soll im Rahmen ihrer Curricula die
5 Nutzung dieser Angebote offenstehen, und baden-württembergische Hochschulen und
6 Hochschullehrende sollen in ähnlicher Weise an der Kurserstellung teilhaben können, wie
7 Lehrende bayerischer Hochschulen.

Begründung:

Diese Forderung haben wir bereits in den beiden vergangenen Landtagswahlprogrammen erhoben. In Anbetracht der extrem guten Erfolge der VHB wäre dieser Beitritt nötiger denn je (siehe <http://www.vhb.org>). Nach Auffassung der Antragsteller wäre dies einfacher, effizienter und qualitativ hochwertiger, als mit 20 Jahren Verspätung eine eigene baden-württembergische Lösung hochzuziehen. Wesentlicher Aspekt ist dabei nicht nur die Möglichkeit, die Angebote der VHB punktuell in Baden-Württemberg zu nutzen – das geht nämlich jetzt schon. Sondern auch die Partizipation am Geschäftsmodell zu ermöglichen, indem gezielt Bedarfe unserer Hochschulen ermittelt und die Beteiligung unserer Lehrenden an der Kurserstellung gefördert wird.

Dieser Absatz soll auch Zeile 1100 - 1102 in B11 ersetzen. Alternativ wäre dieser Absatz in B11 einzusortieren.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0016 - Füge ein nach

Zeile 597

neuer Spiegelstrich

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 digitale Initiativen in Bildung und Wissenschaft, die kollaboratives Arbeiten über
3 Hochschulen und Schulen hinweg ermöglichen, stärken und fördern. Die Möglichkeiten zum
4 Start einer E-Science-Initiative müssen geprüft werden.

Begründung:

Kollaboratives digitales Arbeiten über Institutionengrenzen hinweg ist nicht nur einer der Future Skills für Lernende, sondern hat sich auch und gerade während der Corona-Zeit als wichtiges Paradigma der Informationsgesellschaft etabliert. Leider wurden im Praxistest viele Defizite festgestellt - von unterschiedlichen Auffassungen zum Thema Datenschutz bis zu technischen Problemen. Die Lösung dieser Probleme soll verstärkt in den Fokus genommen werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0112 - Füge ein nach

Zeile 597

**von "und der Schnittstellenkompatibilität" ... bis "benutzerfreundlich
umsetzen."**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 • die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters im Fachbereich Informatik
- 2 und digitale Medien in Bildungseinrichtungen fördern. Hierbei soll unter anderem die
- 3 gesellschaftliche Teilhabe im Vordergrund stehen.

Begründung:

Die ganzheitliche (Weiter-)Bildung unserer Gesellschaft sollte im Vordergrund stehen. Wir fordern weitere Möglichkeiten zur Partizipation und Teilhabe der Bevölkerung am digitalen sowie politischen Geschehen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0128 - Füge ein nach

Zeile 597

nach "..umsetzen" als neuer Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 dafür sorgen, dass auch der Einsatz von Lernplattformen vom Land in das Currciulum
- 2 eingebaut und im Unterricht gefördert wird. Entsprechend muss das Lehrpersonal in diesen
- 3 Methoden auch weitergebildet werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0017 - Füge ein nach

Zeile 627

Einfügung am Ende des Absatzes

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2

3 Hierbei ist als oberste Priorität die Nachvollziehbarkeit und Erklärbarkeit algorithmischer
4 Entscheidungen anzusetzen.

Begründung:

KI ist kein Allheilmittel, vielfach werden die Gründe für eine bestimmte Verhaltensweise durch prinzipielle (wie bei neuronalen Netzen) oder technische (auf Grund der Komplexität) Gegebenheiten versteckt. Verwaltungsentscheidungen müssen aber in jedem Falle begründbar sein (und dies nicht erst in einer Gerichtsentscheidung). Daraus folgt insbesondere, dass die im Entstehen begriffenen Verfahren der Explainable AI (xAI) besonderes Augenmerk genießen müssen.

Achtung: Ebenfalls ändern in Zeile 2133, dort steht derselbe Text

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0054 - Ersetzung

Zeile 633 bis 634

**von "die klassische Kommunikationswege" ... bis "im Verkehr mit
Behörden"**

Antragsteller: Kreisverband Stuttgart

1 im Kontakt mit Behörden

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0113 - Füge ein nach

Zeile 655

neue Geschäftsmodelle ermöglichen.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 • uns beim E-Government für die Verwendung von Open-Source-Software einsetzen.
- 2 Durch die offene Lesbarkeit des Quellcodes kann jeder diesen überprüfen und ggf.
- 3 Änderungen oder Verbesserungen vorschlagen. Die Stabilität der Software kann
- 4 dadurch verbessert und die Fehleranfälligkeit reduziert werden

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0114 - Füge ein nach

Zeile 655

und neue Geschäftsmodelle ermöglichen.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 • den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, öffentlichen Sitzungen des
- 2 Gemeinde- oder Kreistages digital via Live-Stream zu folgen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0129 - Ersetzung

Zeile 655 bis 655

nach "..ermöglichen" als neuer Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 uns für Dezentrale Speicherung einsetzen. Es sollen keine Super-Datenbanken
- 2 geschaffen werden, in denen ohne zwingenden Grund mehr Daten zusammengeführt
- 3 werden als objektiv erforderlich. Stattdessen sollen Daten dezentral von der Behörde
- 4 gespeichert werden, die sie tatsächlich benötigt.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0063 - Füge ein nach

Zeile 679

nach "Bildungsangebot findet."

Antragsteller: Kreisverband Mannheim

- 1 Ergänze den Punkt um folgenden Satz: "Dies beinhaltet auch die Berücksichtigung
- 2 sonderpädagogischer Bedarfe über alle Schularten hinweg."

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0083 - Füge ein nach

Zeile 682

Leistungsvoraussetzungen erleichtern.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 Den weiterführenden Schulen soll ermöglicht werden, über von der Grundschulempfehlung
- 2 abweichende Bewerbungen in eigener Verantwortung zu entscheiden.

Begründung:

Es entspricht dem Parteitagsbeschluss von 2017. Das macht klar, dass abweichende Bewerbungen auch weiterhin möglich sind. Das ist in Corona-Zeiten wichtig, da Lehrer oftmals die Schüler über lange Zeit nicht gesehen haben und damit auch nicht beurteilen können. Außerdem muss der Eindruck vermieden werden, dass die fehlende Grundschulempfehlung der wesentliche Grund ist, warum Lehrer ihren Job nicht machen können. Da sind in der aktuellen Zeit andere Themen im Vordergrund: Fehlende Ausstattung, fehlender IT-Service, fehlende Ausbildung der Lehrer für die digitalen Medien, kein digitales Bildungskonzept, keine Entlastung bei Verwaltungsaufgaben, etc. Alles wichtige Punkte, die wir auch im Programm haben.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0181 - Füge ein nach

Zeile 702

Neuer Absatz nach "... modernisieren."

Antragsteller: Dennis Birnstock

- 1 mit den Städten und Gemeinden eine rechtliche Grundlage ausarbeiten, damit die Kosten
- 2 von Investitionen durch alle Kommunen, die von diesen profitieren, getragen werden und
- 3 nicht nur von der Kommune, in der die Investition getätigt wird.

Begründung:

Wenn Investitionen wie ein Schulneubau oder -anbau insbesondere durch eine Vielzahl an auswärtigen Schülern notwendig wird, ist es nicht gerechtfertigt, dass alleine die Kommune, die Schulträger ist, für die Kosten aufkommen soll. Die Alternative, auswärtige Schüler abzuweisen – sofern dies rechtlich überhaupt möglich ist – würde allerdings dem Wettbewerb unter den Schulen entgegenwirken und den Ausbau bzw. die Stärkung gut angenommener Schulen bremsen. Daher sollten die umliegenden Kommunen, die von einer solchen Investition profitieren, an den Kosten beteiligt werden können.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0050 - Füge ein nach

Zeile 732

sorgen

Antragsteller: LiSL Baden-Württemberg

- 1 uns dafür einsetzen, dass sexuelle und geschlechtliche Vielfalt weiterhin im Schulunterricht
- 2 behandelt wird und in den Lehrplänen verankert bleibt.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0130 - Füge ein nach

Zeile 732

nach "..sorgen" als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 allgemeinbildende und berufliche Innovationsschulen einrichten. An den Talentschulen soll
- 2 exemplarisch erprobt werden, wie die Entkoppelung von sozialer Herkunft und
- 3 Bildungserfolg an Schulstandorten mit besonderen Herausforderungen gelingen kann. Die
- 4 am Schulversuch teilnehmenden Schulen sollen ein besonderes fachliches Förderprofil auf-
- 5 oder ausbauen. Maßnahmen sehen wir besonders in der Genehmigung von zusätzlichen
- 6 Stellen, nicht nur für Lehrpersonal, sondern insbesondere auch für Sozialpädagogen. Wir
- 7 fordern eine Fokussierung auf sprachliche Kompetenzentwicklung, der Stärkung des
- 8 Selbstkonzepts der Schülerinnen und Schüler, Wertschätzung ihrer Potentiale, welche
- 9 systematisch in die individuelle Entwicklung einbezogen und genutzt werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0131 - Füge ein nach

Zeile 732

nach "..sorgen" als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 uns für die vollständige Ersetzung des konfessionellen Religionsunterrichts durch das
- 2 Unterrichtsfach Ethik einsetzen

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0163 - Füge ein nach

Zeile 732

nach "..sorgen." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 die Schulfinanzierung auf das Bildungsgutscheinsystem (Rucksackprinzip) umstellen.
- 2 Damit wird eine tatsächliche Konkurrenz zwischen unterschiedlichen Schulkonzepten und
- 3 -modellen gewährleistet und ermöglicht, dass gute Konzepte belohnt und nicht
- 4 funktionierende beseitigt werden. Weiterhin sorgen Bildungsgutscheine für eine wirkliche
- 5 Gleichberechtigung, da jeder Schüler mit demselben Finanzierungspaket ausgestattet wird.
- 6 Zudem kann über Bildungsgutscheine auch ein spezieller Förderbedarf des einzelnen
- 7 Kindes zielgerichtet finanziert werden. Damit diese finanziellen Mittel jedoch auch ihren
- 8 Zweck erfüllen und nicht in verborgene Taschen fließen, sollen die Bildungseinrichtungen
- 9 verpflichtet werden, den Einsatz der Gutscheine offenzulegen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0210 - Ersetzung

Zeile 740 bis 746

von "Eine landesweite Quote" ... bis "Erzieher nicht besetzt."

Antragsteller: Marianne Schäfer

- 1 Die hohe Inanspruchnahme der Angebote der Kinderbetreuung zeigt, wie wichtig diese ist.
- 2 Dieser Zunahme muss mit einem weiteren Ausbau der Betreuungsangebote und der
- 3 entsprechenden Ausbildung von pädagogischen Fachkräften Rechnung getragen werden.
- 4 Investitionen in die Qualität stehen für uns an erster Stelle vor Bestrebungen zur
- 5 Gebührenfreiheit.

Begründung:

"Im Sinne der Chancengleichheit muss mittelfristig frühkindliche Bildung kostenfrei sein. Es ist nicht nachzuvollziehen, dass gerade da, wo Bildung am effektivsten einsetzt und den größten gesellschaftlichen Nutzen erzeugt, Eltern zur Kasse gebeten werden. Frühestmögliche individuelle Förderung von Kindern zahlt sich später tausendfach aus. Studien haben gezeigt, dass je nach Qualität der Betreuung Entwicklungsunterschiede von bis zu einem Jahr, und zwar unabhängig von der sozialen Herkunft des Kindes zu beobachten sind. Kinder, die schon früh gefördert und unterstützt werden, sind erfolgreicher in der Schule, sie haben später bessere Jobs und sind seltener kriminell, sie verfügen über einen größeren Sprachschatz und zeigen ein positiveres Sozialverhalten. Die Qualität der Kinderbetreuung darf daher nicht zweitrangig sein. Bis heute ist Deutschland weit vom internationalen Niveau der praktischen Umsetzung frühkindlicher Pädagogik entfernt. Dabei bedürfen insbesondere Krippenkinder einer ganz besonderen Betreuung. Die FDP setzt sich daher für verbindliche pädagogische Standards, eine Anhebung des Niveaus der Erzieherausbildung und regelmäßige externe Evaluierungen der Kinderkrippen ein"

in "Kinder stärken! Eine moderne Kinderpolitik für Deutschlands Zukunft"

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0165 - Ersetzung

Zeile 752 bis 753

**von " die Betreuung durch Tageseltern" ... bis "entsprechend
bezuschussen."**

Antragsteller: Jana Futterer, Nikolai Ditzenbach

- 1 die Betreuung durch Tageseltern stellt eine zusätzliche, wichtige und aktive Möglichkeit der
- 2 Kinderbetreuung dar. Wir möchten sie fördern und entsprechend bezuschussen.

Begründung:

erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0213 - Füge ein nach

Zeile 761

verbessern.

Antragsteller: Stadt- und Kreisverband Heilbronn

- 1 Deswegen fordern wir die Einführung eines verpflichtenden letzten Kindergartenjahres.
- 2 Dieses Kindergartenjahr ist dann für die Eltern beitragsfrei.

Begründung:

Die FDP fordert schon lange „Weltbeste Bildung“. Viele Untersuchungen der letzten Jahre, sowohl in Deutschland als auch im Ausland zeigen, dass die Defizite, mit denen Kindern eingeschult werden, in aller Regel nicht mehr ausgeglichen werden können, analog zu der alten Weisheit „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“. Es liegen insbesondere teilweise große Defizite im Sprachbereich vor. Davon betroffen sind nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund, sondern auch viele Kinder aus deutschen Familien. Alle diese Kinder freuen sich auf die Schule, um nach kurzer Zeit festzustellen, dass sie mit vielen anderen Kindern der Klasse nicht mithalten können. Ein Teil dieser Kinder zieht sich in die innere Immigration zurück und ist nicht mehr erreichbar, ein anderer Teil wird sozial auffällig und stört nachhaltig den Unterricht. Die schulische Entwicklung verläuft in aller Regel katastrophal, Fördermassnahmen zu diesem Zeitpunkt kommen fast immer zu spät.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0132 - Ersetzung

Zeile 780 bis 781

von " das" bis "anbieten"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 kofessionellen Religionsunterricht durch Ethikunterricht ersetzen

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0084 - Ersetzung

Zeile 787 bis 789

**von "die verbindliche Grundschulempfehlung" ... bis "Schule
verbindlich empfiehlt."**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 die verbindliche Grundschulempfehlung in der vierten Klasse der Grundschule wieder
- 2 einführen. So hat jedes Kind das Recht auf eine individuell passende weiterführende
- 3 Schule. Den weiterführenden Schulen wird ermöglicht, über eine abweichende
- 4 Grundschulempfehlung zu entscheiden.

Begründung:

Der aktuelle Nebensatz "die den Eltern die für Ihr Kind passende weiterführende Schule verbindlich empfiehlt" beinhaltet lediglich die Vorschrift für die Eltern. Hier geht es positiv um das Wohl und das Recht des Kindes auf eine passende weiterführende Schule. Gleichzeitig ist man in Corona-Zeiten nicht nur auf das Urteilsvermögen der Grundschullehrers angewiesen. Denn: Aktuell können Lehrer die Leistungsfähigkeit oftmals nicht mehr beurteilen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0189 - Streichung

Zeile 816 bis 816

als „Berufliche Realschulen“

Antragsteller: Dennis Birnstock

1

Begründung:

Ein Türschildwechsel könnte die inhaltlichen Verbesserungen, auf die es ankommt, schmälern. Daher sollte auf diesen verzichtet werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0190 - Ersetzung

Zeile 820 bis 820

jeder Schüler der „Beruflichen Realschule“

Antragsteller: Dennis Birnstock

- 1 Ersetze „jeder Schüler der „Beruflichen Realschulen““ durch „jeder Schüler der Haupt-
- 2 und Werkrealschulen“

Begründung:

Wenn "Berufliche Realschulen" in Zeile 816 gestrichen wurde, muss die Bezeichnung auch hier gestrichen werden. (Begründung für Streichung: Ein Türschildwechsel könnte die inhaltlichen Verbesserungen, auf die es ankommt, schmälern. Daher sollte auf diesen verzichtet werden.)

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0203 - Streichung

Zeile 829 bis 832

von "• keine weiteren Oberstufen" ... bis "vielfältigen Angebot offen"

Antragsteller: Marianne Schäfer

1

Begründung:

Wir können nicht Schulfrieden und unideologische Bildungspolitik predigen und dann doch unsere Ideologie verfolgen. Solange die gleichen Bedingungen erfüllt sind, sollten auch die Gemeinschaftsschulen Oberstufen gründen können.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0184 - Streichung

Zeile 829 bis 832

von " keine weiteren Oberstufen" ... bis "vielfältigen Angebot offen. "

Antragsteller: KV Schwarzwald Baar

1

Begründung:

Eine einseitige Evaluation der Gemeinschaftsschul-Oberstufen kann nur Sinn machen, wenn gleichen Zuges auch die regulären Oberstufen evaluiert werden. Ohne einen Vergleich würde eine solche einseitige Evaluation einer Vorabentscheidung gleichkommen. Wenn politisch gewollt ist keine Ausweitung der Gemeinschaftsschul-Oberstufen zuzulassen ist statt einer teuren Evaluation eine politische Entscheidung nach Auffassung der Antragsteller zu bevorzugen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0191 - Streichung

Zeile 829 bis 832

von "• keine weiteren Oberstufen" ... bis "vielfältigen Angebot offen."

Antragsteller: Dennis Birnstock

1

Begründung:

Auch wenn das Konzept der Gemeinschaftsschulen fragwürdig ist, sollte der Gemeinschaftsschule nicht aus ideologischen Gründen die Möglichkeit zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe entzogen werden. Gerade wenn eine Gemeinschaftsschule im ländlichen Raum der Versorgung mit allen Schulabschlüssen dienen soll, wäre dieser Schritt wenig sinnvoll. Außerdem würde es den Eltern nicht gerecht werden, die darauf gesetzt haben, dass ihr Kind an einer Gemeinschaftsschule das Abitur machen kann.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0037 - Ersetzung

Zeile 880 bis 882

"wieder anspruchsvoller gestalten .. verbessern"

Antragsteller: Landesfachausschuss Bildung und Wissenschaft

- 1 wieder fachlich anspruchsvoller gestalten. Damit soll die Hochschulreife der Abiturienten
- 2 nachhaltig verbessert werden, ohne Inhalte des Studiums vorwegzunehmen.

Begründung:

Es ist zu beobachten, dass viele Lehrkräfte in der Abschlussklasse Hochschulinhalt verwenden, um den Schülerinnen und Schülern einen "Eindruck" vom Studium zu vermitteln. Das Ziel muss aber die Anschlussfähigkeit an Hochschulinhalt sein, nicht deren Vorwegnahme.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0071 - Ersetzung

Zeile 880 bis 882

von "• die gymnasiale Oberstufe" ... bis "nachhaltig zu verbessern"

Antragsteller: Kreisverband Mannheim

- 1 die gymnasiale Oberstufe an den allgemeinbindenden Gymnasien so weiter entwickeln,
- 2 dass die Hochschulreife der Abiturienten nachhaltig verbessert wird.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0085 - Füge ein nach

Zeile 880

Gymnasien wieder

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1 qualitativ

Begründung:

Es geht nicht um quantitativ mehr Stoff oder um fachlich vorgezogenes Studium, sondern darum, dass man nach dem Abitur in der Lage ist, selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu studieren. Dafür brauchen wir eine andere Qualität – aber keine fachliche Quantität. Ganz im Gegenteil: Schon heute ist der Eindruck, dass man vieles für die Schule bzw. für die Prüfung lernt, aber eben nicht fürs Leben oder den späteren Studiengang/Beruf lernt. Darum ist das Wörtchen „qualitativ“ wichtig.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0032 - Streichung

Zeile 907 bis 922

die Entwicklung digitaler ... fördern

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

1

Begründung:

Dieser Absatz gehört keineswegs nur zu berufsbildenden Schulen. Sondern diese Konzepte sind in allen Bereichen wichtig für die Zukunft. Beispielsweise können Schüler im Chemieunterricht an allgemeinbildenden Schulen auf diese Weise be-greifbar lernen, wie sich Atome zu Molekülen verbinden. Oder Medizinstudenten können durch fallbasierte WBTs den Umgang mit Patienten trainieren.

Vorgeschlagen wird deshalb, diesen Absatz in D3 und inhaltsgleich in B10 einzufügen. Die Fußnoten müssen dabei etwas besser gefasst werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0070 - Füge ein nach

Zeile 939

B8)

Antragsteller: Kreisverband Mannheim

1 Inklusion und

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0212 - Füge ein nach

Zeile 1024

Handlungsbedarf.

Antragsteller: LHG

- 1 „den Auf- und Ausbau von Gründungsprogrammen, Akzeleratoren, Inkubatoren,
- 2 Beratungsstellen für gründungswillige Studierende und Gründungssemestern an
- 3 Hochschulen fördern, um die Gründungskultur zu stärken.“

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
 Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0033 - Ersetzung

Zeile 1034 bis 1038

zwei Spiegelstriche

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

- 1 •
- 2 ... digitale und mediendidaktische Kompetenzen für alle Lehrenden als unverzichtbar
- 3 sowohl in Lehramtsstudiengängen, als auch in den Qualifikationsprofilen für Ausbilder und
- 4 Weiterbildungsprogramme festschreiben.
- 5 •
- 6 ... existierende Fortbildungsprogramme, etwa für Lehrende an Schulen durch
- 7 Medienkompetenztage und für Hochschullehrende durch Kursangebote, stärken und bei
- 8 den Bildungsträgern neue Weiterbildungsangebote fordern und fördern.

Begründung:

Diese beiden Spiegelstriche wurden schon im Digitalkapitel geändert (gelöscht als 581 - 585, vorgezogen auf 572). Inhaltliche Begründung siehe dort

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0047 - Ersetzung

Zeile 1039 bis 1039

Informatik

Antragsteller: Carsten Beckers

- 1 werden wir erweiterte Kenntnisse in der Informatik und Mediennutzung für alle Schüler
- 2 erreichen...

Begründung:

Informatik allein ist vermutlich nicht ausreichend, Medienerziehung ist m. E. ähnlich wichtig.
Daher wäre es sinnvoll allgemeiner zu formulieren.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0031 - Füge ein nach

Zeile 1040

**Einfügen als neuer Spiegelstrich, hierher umgezogen von Zeile 907 -
922 und duplizierend die Einfügung nach Zeile 585**

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

1

2 an allen Bildungseinrichtungen die Entwicklung digitaler Lehr- und Lernkonzepte wie
3 Blended Learning
4 (*Fußnote: Lernform, die in einer Kombination von Präsenzlehre und Online-*
5 *Lehre die Vorteile beider Varianten verbindet), Web Based Trainings*
6 (*Fußnote: Lernprogramme, die die Möglichkeit der Internet-Technologie nutzen), Massive*
7 *Open Online Courses (Fußnote: Onlinekurse, die auch eine große Teilnehmerzahl mit frei*
8 *zugänglichem Wissen versorgen) bis hin zu Serious Games (Fußnote: Spiele, die auch der*
9 *Vermittlung von Bildung oder Informationen*
10 *dienen, z.B. Vokabellernspiele) sowie Virtual und Augmented Reality (Fußnote: In*
11 *unterschiedlichem Maße gemischte Darstellung und Wahrnehmung computergenerierter*
12 *und realer Bildanteile,, z.B. ein virtuell*
13 *begehrter Nachbau des Kölner Doms vor 400 Jahren oder*
14 *AR-Brillen, die bei Betrachten bestimmter Maschinen Bedienungshinweise einblenden)*
15 fördern.

Begründung:

Dieser Absatz gehört keineswegs nur zu berufsbildenden Schulen. Sondern diese Konzepte sind in allen Bereichen wichtig für die Zukunft. Beispielsweise können Schüler im Chemieunterricht an allgemeinbildenden Schulen auf diese Weise be-greifbar lernen, wie

sich Atome zu Molekülen verbinden. Oder Medizinstudenten können durch fallbasierte WBTs den Umgang mit Patienten trainieren.

Die Erläuterungen (Fußnoten?) habe ich etwas korrigiert und gestrafft, einige der Erklärungen waren nicht ganz auf dem Stand der Kunst.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0211 - Füge ein nach

Zeile 1083

weiterentwickeln

Antragsteller: LHG

- 1 "Versuche der direkten oder indirekten Einflussnahme autoritärer Regimes auf Forschung
- 2 und Lehre an baden-württembergischen Hochschulen lehnen wir mit Blick auf die
- 3 Konfuzius-Institute an den Universitäten Freiburg und Heidelberg entschieden ab."

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0133 - Füge ein nach

Zeile 1083

nach "...weiterentwickeln"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 Wir sprechen uns deshalb entschieden gegen eine landesweite Zivilklausel für
- 2 Hochschulen aus.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0176 - Füge ein nach

Zeile 1083

weiterentwickeln.

Antragsteller: Jens Brandenburg

1

2 Die politische Einflussnahme der Kommunistischen Partei Chinas auf die Arbeit hiesiger
3 Konfuzius-Institute an baden-württembergischen Universitäten und Schulen sehen wir sehr
4 kritisch. Staatliche Zuschüsse an Konfuzius-Institute lehnen wir ab und unterstützen baden-
5 württembergische Bildungseinrichtungen dabei, China-Kompetenzen ohne Abhängigkeiten
6 von der autoritären chinesischen Regierung aufzubauen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0177 - Füge ein nach

Zeile 1083

ergänze in Zeile 1083 nach "weiterentwickeln"

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg

- 1 "Versuche der direkten oder indirekten Einflussnahme autoritärer Regimes auf Forschung
- 2 und Lehre an baden-württembergischen Hochschulen lehnen wir mit Blick auf die
- 3 Konfuzius-Institute an den Universitäten Freiburg und Heidelberg entschieden ab."

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0006 - Streichung

Zeile 1084 bis 1084

"und Universitäten"

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

Begründung:

Hochschulen ist der übergeordnete Begriff

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0173 - Füge ein nach

Zeile 1087

(zusätzlicher Bullet Point)

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg; Dr. Jens Brandenburg MdB

- 1 „die Hochschulverwaltungen bei der lückenlosen Umstellung auf elektronische Lösungen
- 2 zur Verwaltungsführung unterstützen, um Digitalisierungsprozesse zu beschleunigen und
- 3 administrative Aufgaben zu vereinfachen.“

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0180 - Füge ein nach

Zeile 1089

nach "innovative"

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg; Dr. Jens Brandenburg MdB

- 1 "(...) und interdisziplinäre (...)"

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0174 - Füge ein nach

Zeile 1090

ergänze nach den Worten "zu nutzen"

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg; Dr. Jens Brandenburg MdB

- 1 „(...) „Blended Learning“ zur Kombination von Präsenzveranstaltungen und E-Learning
- 2 sowie Massive Open Online Courses (MOOCs) erachten wir hierbei als vielversprechende
- 3 Ansätze.“

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0134 - Füge ein nach

Zeile 1093

nach ".....werden."

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 Die steigenden Studentenzahlen der letzten Jahre gingen nicht mit proportionalen
- 2 Erhöhungen der Grundfinanzierung der Hochschulen einher. Deshalb fordern wir die
- 3 Hochschulgrundfinanzierung in Baden-Württemberg bedarfsgerecht zu erhöhen, sodass
- 4 die Hochschulen weiterhin qualitativ hochwertige Lehre und Forschung leisten können

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0015 - Ersetzung

Zeile 1100 bis 1102

mit dem Freistaat ... können

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 den Beitritt des Landes Baden-Württemberg zur Virtuellen Hochschule Bayern anstreben,
3 mit dem Ziel einer leistungsstarken digitalen Bildungsallianz auf Hochschulniveau. Allen
4 Studierenden baden-württembergischer Hochschulen soll im Rahmen ihrer Curricula die
5 Nutzung dieser Angebote offenstehen, und baden-württembergische Hochschulen und
6 Hochschullehrende sollen in ähnlicher Weise an der Kurserstellung teilhaben können, wie
7 Lehrende bayerischer Hochschulen.

Begründung:

Dieser Absatz dupliziert die Einfügung nach Zeile 597.

Diese Forderung haben wir bereits in den beiden vergangenen Landtagswahlprogrammen erhoben. In Anbetracht der extrem guten Erfolge der VHB wäre dieser Beitritt nötiger denn je (siehe <http://www.vhb.org>). Nach Auffassung der Antragsteller wäre dies einfacher, effizienter und qualitativ hochwertiger, als mit 20 Jahren Verspätung eine eigene baden-württembergische Lösung hochzuziehen. Wesentlicher Aspekt ist dabei nicht nur die Möglichkeit, die Angebote der VHB punktuell in Baden-Württemberg zu nutzen – das geht nämlich jetzt schon. Sondern auch die Partizipation am Geschäftsmodell zu ermöglichen, indem gezielt Bedarfe unserer Hochschulen ermittelt und die Beteiligung unserer Lehrenden an der Kurserstellung gefördert wird.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0172 - Füge ein nach

Zeile 1102

(zusätzlicher Bullet Point)

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg; Dr. Jens Brandenburg MdB

- 1 „uns dafür einsetzen, mehr englischsprachige Studienprogramme und Module in den
- 2 Curricula unserer Hochschulen zu verankern und die direkte Zusammenarbeit zwischen
- 3 inländischen und ausländischen Hochschulen zu fördern.“

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0171 - Füge ein nach

Zeile 1105

(zusätzlicher Bullet Point)

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg; Dr. Jens Brandenburg MdB

- 1 „eine Bundesratsinitiative zur Reform des BAföG hin zu einer elternunabhängigen
- 2 Förderung einbringen. Unser Ziel es, jungen Menschen die Finanzierung des Studiums
- 3 unabhängig von finanzieller Unterstützungskraft und Unterstützungswillen der Eltern
- 4 sicherzustellen.“

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0187 - Ersetzung

Zeile 1109 bis 1111

kompletter Bullet Point (rein sprachliche Anpassung)

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg

- 1 „uns dafür einsetzen, dass Hochschulen eine ausreichende Ausstattung für die Lehre
- 2 erhalten, Lehrbeauftragte angemessen vergütet werden können und die vom
- 3 Wissenschaftsrat empfohlene Quote an hauptamtlichen Professoren und Professorinnen
- 4 eingehalten werden kann.“

Begründung:

Die bestehende Ausführung entbehrt jeder Grammatik. Der Aufzählungspunkt ist sinngemäß umformuliert.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0175 - Füge ein nach

Zeile 1115

(zusätzlicher Bullet Point)

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg; Dr. Jens Brandenburg MdB

- 1 „uns für vermehrte und frühere Praxisphasen im Lehramtsstudium einsetzen, um die
- 2 Qualität der pädagogischen Ausbildung angehender Lehrerinnen und Lehrer weiter zu
- 3 verbessern. Wir streben die Einführung eines dualen Lehramtsstudiums an.“

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0096 - Füge ein nach

Zeile 1116

verstärkt fördern

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 und die Möglichkeit zur kooperativen Promotion in Zusammenarbeit mit Universitäten
- 2 schaffen

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0194 - Füge ein nach

Zeile 1119

schaffen.

Antragsteller: Jens Brandenburg

- 1 Zur Stärkung des lebensbegleitenden Lernens werden wir eine Bundesratsinitiative
- 2 einreichen, um die Finanzierung von Weiterbildung mit persönlichen Freiraumkonten und
- 3 einem Midlife-BAföG zu erleichtern, die Suche nach passenden Weiterbildungsangeboten
- 4 in einer digitalen Bildungsarena zu erleichtern und die Anerkennung von Teilabschlüssen
- 5 zu fördern.

Begründung:

Das Thema lebensbegleitendes Lernen kommt bisher im Wahlprogramm fast gar nicht vor. Dieser Formulierungsvorschlag ergänzt zumindest unsere bundesweiten Kernforderungen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0002 - Füge ein nach

Zeile 1120

abschaffen.

Antragsteller: KV Heilbronn

1 **B12) Besseres Vorgehen gegen Mobbing an Schulen**

2 Neben den richtigen politischen Rahmenbedingungen ist auch ein respektvolles und
3 rücksichtsvolles Klima an Schulen notwendig, um allen Schülern einen chancengleichen
4 Zugang zu guter Bildung zu ermöglichen. Nur wer sich sicher und wohl fühlen kann, wird
5 seine Fähigkeiten voll entfalten können.

6 Darum ist jegliche Form von Mobbing an Schulen für uns inakzeptabel. Mobbing ist bittere
7 Realität an fast jeder Schule. Für ein wirksames Vorgehen dagegen braucht es eine breite
8 gesellschaftliche Sensibilität für das Thema und klare Konzepte und Strukturen vor Ort.

9 Wir möchten

10 • den Stellenwert sozialpädagogischer Themen bei der Aus- und Weiterbildung von
11 Lehrern erhöhen

12 • die Schulsozialarbeit durch mindestens eine Vollzeitstelle pro Schule stärken. Durch eine
13 entsprechende Änderung des Schulgesetzes sollen Schulsozialarbeiter an
14 Lehrerkonferenzen beratend teilnehmen dürfen, wenn es um Fragen des sozialen
15 Miteinanders geht.

16 • Eine flächendeckende finanzielle Förderung von Präventionsprogrammen

17 • ein Leitbild in Klassen, dass von Respekt, Rücksichtnahme und Vertrauen statt von
18 Unterordnung lebt. Um Konflikte konstruktiv lösen zu können, schlagen wir vor, die
19 wöchentlichen Klassenlehrerstunden auch in den oberen Jahrgängen beizubehalten.

- 20 • die Größe von Klassen reduzieren, um auf den einzelnen Schüler in fachlichen wie
21 sozialen Aspekten besser eingehen zu können
- 22 • in Anlehnung an die Handhabe in Norwegen die verpflichtende Erstellung eines
23 Aktivitätsplanes bei einem Mobbingvorfall, um ein verbindliches Vorgehen von Lehrern und
24 Schulsozialarbeitern sicherzustellen
- 25 • die verpflichtende Erstellung von Leitfäden, die für Schüler und Eltern in abgestimmter
26 Reihenfolge anzeigen, an welche Stellen und Personen man sich in welcher Situation
27 entsprechend wenden kann
- 28 • die Schaffung einer Meldepflicht von Mobbingvorfällen an die Schulverwaltungen

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0011 - Füge ein nach

Zeile 1121

neuer Spiegelstrich

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

- 1 den Bildungseinrichtungen und ihren Trägern standardisierte Produkt- und
- 2 Dienstleistungsangebote machen, die die Anforderungen des Datenschutzes, des
- 3 Urheberrechts und der Schnittstellenkompatibilität benutzerfreundlich umsetzen.

Begründung:

Dieser Absatz ist ein Duplikat des (geänderten) Absatzes Zeile 595-597, um der Logik des Landtagswahlprogramms gerecht zu werden: Aspekte zu Bildung und Digitalisierung tauchen sowohl bei den jeweiligen Bildungseinrichtungen auf, als auch im Abschnitt Digitalisierung. Inhaltliche Begründung siehe Zeile 595-597

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0170 - Füge ein nach

Zeile 1121

(zusätzlicher Bullet Point)

Antragsteller: Landesvorstand der Liberalen Hochschulgruppen Baden-
Württemberg

- 1 „die von der grün-schwarzen Landesregierung eingeführte Landarztquote im
- 2 Medizinstudium durch wirkungsvolle, anreizbasierte Modelle zur Attraktivierung des
- 3 Landarztberufes ersetzen. Statt einer Quote sprechen wir uns für die Aufwertung des
- 4 allgemeinmedizinischen Teils im Medizinstudium, hochwertige und fachbezogene
- 5 Praxisphasen und Landarztstipendien in Regionen mit Ärztemangel aus.“

Begründung:

erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0204 - Streichung

Zeile 1147 bis 1148

nach Möglichkeit

Antragsteller: Marianne Schäfer

1

Begründung:

Ziele formulieren, dass nicht alles geht, was man sich vornimmt, ist selbstverständlich. So relativiert das den Sinn des Satzes

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0205 - Streichung

Zeile 1151 bis 1151

so gut als möglich und

Antragsteller: Marianne Schäfer

1

Begründung:

der angemessene Umfang sagt alles, Ziele sollten im Programm nicht immer relativiert werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0022 - Ersetzung

Zeile 1157 bis 1162

zwei Spiegelstriche

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 •

3 ... digitale und mediendidaktische Kompetenzen für alle Lehrenden als unverzichtbar
4 sowohl in Lehramtsstudiengängen, als auch in den Qualifikationsprofilen für Ausbilder und
5 Weiterbildungsprogramme festschreiben.

6 •

7 ... existierende Fortbildungsprogramme, etwa für Lehrende an Schulen durch
8 Medienkompetenztage und für Hochschullehrende durch Kursangebote, stärken und bei
9 den Bildungsträgern neue Weiterbildungsangebote fordern und fördern.

Begründung:

Unter den wesentlichen Herausforderungen für die Digitalisierung der Bildung steht nach übereinstimmender und immer wieder publizierter Auffassung aller Experten die unzureichende digitale Kompetenz der Lehrenden an erster Stelle, hingegen die technische Ausstattung der Bildungsinstitutionen bei Schulen und Ausbildungsstätten nur an fünfter Stelle, die technische Ausstattung der Lernenden gar an letzter Stelle.

Wir sollten uns diese eindeutige Quellenlage zu eigen machen und das Wichtigste auch an erster Stelle nennen. Außerdem ist dieses Problem nicht auf Schulen beschränkt, sondern stellt im gesamten Bildungsbereich die Haupt-Herausforderung dar.

Siehe z.B. *Schlussbericht zur Trendstudie Digitale Bildung auf dem Weg ins Jahr 2025.* mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH, Essen.
<https://www.mmb-institut.de/aktuelles/trendstudie-digitale-bildung-auf-dem-weg-ins-jahr-2025-zur-25-learntec/>

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0206 - Streichung

Zeile 1162 bis 1162

nach Möglichkeit

Antragsteller: Marianne Schäfer

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0013 - Füge ein nach

Zeile 1176

neuer Spiegelstrich

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

1

2 den disruptiven Charakter der Corona-Krise auf das Bildungssystem zu einem
3 Innovationsschub nutzen, indem wir auf allen Ebenen den Fortbestand positiver
4 Erfahrungen während der Krisenzeit ermöglichen und Paradigmenwechsel ermutigen.
5 Hierzu gehört auch, digitale Lehrleistungen von Lehrenden auf eine bessere
6 Anerkennungsbasis zu stellen.

Begründung:

Dieser Absatz dupliziert die Einfügung nach Zeile 597 und folgt damit der Logik des Landtagswahlprogramms, dass Aspekte zu Bildung und Digitalisierung sowohl bei den jeweiligen Bildungsthemen, als auch im Abschnitt Digitalisierung auftauchen. Inhaltliche Begründung siehe dort.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0088 - Ersetzung

Zeile 1187 bis 1188

nicht das Handtuch werfen

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 den Betrieb am Laufen halten

Begründung:

Unpassender Ausdruck

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0089 - Ersetzung

Zeile 1191 bis 1192

**von "der öffentlichen Kindertagesbetreuung," ... bis "funktionierende
Wirtschaft ist."**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 der öffentlichen Kindertagesbetreuung als wichtiger Standortvorteil.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0209 - Füge ein nach

Zeile 1201

Unternehmen.

Antragsteller: LHG

- 1 „die von der grün-schwarzen Landesregierung eingeführte Landarztquote im
- 2 Medizinstudium durch wirkungsvolle, anreizbasierte Modelle zur Attraktivierung des
- 3 Landarztberufes ersetzen. Statt einer Quote sprechen wir uns für die Aufwertung des
- 4 allgemeinmedizinischen Teils im Medizinstudium, hochwertige und fachbezogene
- 5 Praxisphasen und Landarztstipendien in Regionen mit Ärztemangel aus.“

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0039 - Ersetzung

Zeile 1218 bis 1220

von "An dieser Grundsituation" ... bis "die Ultima Ratio sein."

Antragsteller: Fritz Hauser

- 1 An dieser Grundsituation hat auch die Corona-Krise nichts
- 2 geändert. Staatliche Beteiligungen dürfen selbst in Ausnahmesituationen nur die
- 3 Ultima Ratio sein, und auch dann nur unter der Voraussetzung einer erheblichen
- 4 Verwässerung der Anteile bestehender Investoren.

Begründung:

Die minimale Verwässerung der Lufthansa Aktionäre während der Corona-Rettung hat zu einer erheblichen Wettbewerbsverzerrung geführt. Dies sollte in Zukunft vermieden werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0186 - Streichung

Zeile 1224 bis 1226

von "das von der grün-roten" ... bis "verteuert jeden Arbeitsplatz."

Antragsteller: KV Schwarzwald Baar

1

Begründung:

Wir setzen uns für weltbeste Bildung ein. Dazu sind auch Anstrengungen im Bereich der Erwachsenenbildung notwendig. Zumindest dann, wenn die Fortbildung auch im betrieblichen Interesse steht sollte u. E. der Betrieb über den Bildungsurlaub an den Aufwendungen der Fortbildung beteiligt sein.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0040 - Füge ein nach

Zeile 1231

praxisfreundlicher ausgestalten.

Antragsteller: Gabriele Reich-Gutjahr MdL

- 1 Eine umfassende Strategie zur Förderung der Luft- und Raumfahrt entwickeln, um Baden-
- 2 Württembergs führende Rolle in Deutschland weiter zu stärken und diese Zukunftsbranche
- 3 auszubauen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0041 - Füge ein nach

Zeile 1231

praxisfreundlicher ausgestalten.

Antragsteller: Gabriele Reich Gutjahr MdL

- 1 Eine übergreifende Strategie zur Förderung der Gesundheitsindustrie als wichtigem
- 2 Teilbereich der Gesundheitswirtschaft zu entwickeln, um diesen wichtigen Zukunftsbereich
- 3 weiter zu stärken und Baden-Württembergs führende Position in Deutschland zu festigen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0097 - Ersetzung

Zeile 1261 bis 1268

von "• im Interesse aller Unternehmen" ... bis "Kräften unterstützen."

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 • im gesamtgesellschaftlichen Interesse an einer hochwertigen Ausbildung unserer
- 2 Fachkräfte in der Berufsausbildung sowie an Hochschulen festhalten. Durch eine enge
- 3 Zusammenarbeit mit den ausbildenden Unternehmen ist in den Ausbildungsberufen
- 4 eine qualitativ hochwertige, aktuelle und am Bedarf der Unternehmen und Betriebe
- 5 orientierte Ausbildung gewährleistet. Die Kooperation zwischen Universitäten,
- 6 Hochschulen für angewandte Wissenschaft und der Dualen Hochschule mit den
- 7 Unternehmen des Landes in Lehre und Forschung werden wir vorantreiben.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0137 - Füge ein nach

Zeile 1270

nach "..ausweiten"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 und das Aufstiegs-BAföG zur Förderung beruflicher Fortbildungen wie z. B. den Meister,
- 2 Fachwirt oder Techniker weiter ausbauen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0215 - Ersetzung

Zeile 1290 bis 1290

zwei

Antragsteller: Pascal Kober

1 drei

Begründung:

Neben der Ausbildung von jungen Menschen und der Zuwanderung von Fachkräften gibt es auch die Möglichkeit der beruflichen Weiterbildung und der verbesserten Integration von Arbeitssuchenden

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0216 - Füge ein nach

Zeile 1293

binden.

Antragsteller: Pascal Kober MdB

- 1 Der zweite Weg ist die Stärkung der beruflichen Weiterbildung, für die wir uns
- 2 einsetzen wollen, und eine bessere Qualifizierung und Integration von
- 3 Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt.

Begründung:

Insbesondere die Digitalisierung erfordert in Zukunft eine Verstärkung und Verbreiterung der Angebote der Beruflichen Weiterbildung und deren Finanzierung. Lebenslanges Lernen muss nicht nur selbstverständlich, sondern auch praktikabel sein. Auch Arbeitslose können mit einer intelligenteren Arbeitsmarktpolitik besser als bisher in den Arbeitsmarkt integriert werden und Arbeitskräftemangel entgegenwirken

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0217 - Ersetzung

Zeile 1294 bis 1294

zweite

Antragsteller: Pascal Kober MdB

1 dritte

Begründung:

Da es gerade für Anlerntätigkeiten nach wie vor die Vorrangprüfung bei Arbeitskräften aus Drittstaaten gibt (siehe "Westbalkanregelung") ist diese Reihenfolge logischer.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0019 - Ersetzung

Zeile 1307 bis 1307

Ingenieure und Betriebswirte

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

- 1 Ingenieure, Informatiker und Betriebswirte

Begründung:

Informatiker verstehen sich in der Regel nicht als Ingenieure.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0098 - Füge ein nach

Zeile 1309

Finanzbedarf der Landesuniversitäten.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 • das Übergangsmanagement Schule / Beruf sowie die Studienberatung an Universitäten
- 2 und Hochschulen stärken, damit die Gruppe der Berufsqualifizierten bei entsprechender
- 3 Eignung ohne bürokratischen Aufwand Zugang zu Studiengängen erhält.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0136 - Füge ein nach

Zeile 1310

nach "..Landesuniversitäten." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

1 die Bedingungen zum Gründen an Hochschulen in Baden-Württemberg tiefgreifend
2 verbessern. Eine Hochschule bietet viele Ressourcen wie Labore, Seminarräume und
3 Geräte, die nicht immer vollständig ausgelastet sind und motivierten Studenten daher zur
4 Verfügung gestellt werden können. Jede Hochschule sollte eine zentrale Beratungsstelle
5 anbieten, die über Finanzierungsmöglichkeiten informiert und ein Netzwerk aufbaut, das sie
6 jungen Gründern zur Verfügung stellen kann. So kann ein schneller Austausch zwischen
7 Hochschulen und Wirtschaft geschaffen werden. Geschäftsideen, die sich im Laufe eines
8 Studiums entwickeln, sollten auch sofort umsetzbar sein, was auch durch die Anerkennung
9 von Urlaubssemestern für Gründer unterstützt werden kann. Universitäre Anlaufstellen für
10 Ausgründungen sind ebenso wünschenswert wie die Einführung von Entrepreneurship-
11 Zertifikaten im Rahmen des Studium Generale.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0188 - Ersetzung

Zeile 1323 bis 1328

von "uns auf Bundesebene dafür" ... bis "Säule eingeführt werden."

Antragsteller: KV Schwarzwald Baar

- 1 - der Integration eingewanderter Fachkräfte ist dabei besondere Bedeutung beizumessen,
- 2 um die Personen auch nachhaltig an Deutschland zu binden und zu einem Teil unserer
- 3 freien Gesellschaft zu machen. Dafür fordern wir zielgerichtete und in ihren Ergebnissen
- 4 abprüfbarere Angebote die allen gesellschaftlichen Akteuren, die sich an Integration
- 5 beteiligen, zugänglich zu machen sind.

Begründung:

Ohne Integration kann Einwanderung u. E. nicht funktionieren und schafft gesellschaftlichen Sprengstoff. Gleichzeitig stärken solche Anstrengungen die Bindung einer mobilen Klientel an unser Land. In diesem Bereich zielgerichtete und evaluierte Angebote einzurichten rechnet sich deshalb auf lange Sicht ohne Zweifel.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0214 - Füge ein nach

Zeile 1328

werden

Antragsteller: Pascal Kober MdB

- 1 - uns auf Bundesebene dafür einsetzen, dass Einkommen steuer- und sozialabgabenfrei
- 2 auf einem Weiterbildungskonto für eigene Fort- und Weiterbildungen angespart werden
- 3 können und dass Menschen mit einem Einkommen unterhalb des Medianeinkommens
- 4 staatliche Zuschüsse hierfür erhalten.
- 5
- 6 - uns auf Bundesebene dafür einsetzen, dass ein echter Passiv-Aktiv-Tausch eingeführt
- 7 wird, die Zuverdienstgrenzen in SGB II motivierender ausgestaltet werden und Hartz 4 mit
- 8 dem Wohngeld und dem Kinderzuschlag zu einer einheitlichen Leistung verschmolzen
- 9 wird , damit linearere Zuverdienstgrenzen möglich werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0093 - Füge ein nach

Zeile 1341

W4) Landwirtschaft

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 Landwirte müssen auf ihren Flächen gesunde Lebensmittel wirtschaftlich produzieren
- 2 können und dabei knappe Ressourcen wie Wasser, Boden und Biodiversität schützen.
- 3 Innovation und technischer Fortschritt sind für uns Freie Demokraten hierbei die Basis für
- 4 eine moderne, nachhaltige und ertragreiche Landwirtschaft zur Versorgung der
- 5 Bevölkerung. Wir setzen dabei auch auf den Ausbau digitaler Lösungen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0169 - Streichung

Zeile 1346 bis 1347

von " und bevorzugtes Ziel" ... bis "geprägten Zeitgeistes"

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0072 - Ersetzung

Zeile 1352 bis 1352

Nahrungsmittlexporten

Antragsteller: Dennis Birnstock

- 1 Ersetze: "Nahrungsmittlexporten" durch "Nahrungsmittelimporten"

Begründung:

Es müsste m. E. "... von Nahrungsmittelimporten abhängig." heißen, wenn wir unseren eigenen Bedarf nicht decken können.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0094 - Füge ein nach

Zeile 1368

Rheinland-Pfalz.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

- 2 • eine intensive und effektive Agrarforschung sowie technische Innovationen strategisch
3 entwickeln, um synthetische Pflanzenschutzmittel in der konventionellen Landwirtschaft
4 und umweltbelastende Pflanzenstärkungsmittel im Ökolandbau zu verringern. Ziel ist
5 hierbei auch die Entwicklung und der Einsatz resistenter Kreuzungen und alternativer
6 Pflanzenschutzmittel.
7 • die für die Weiterentwicklung der regionalen Landwirtschaft dringend benötigten Prüf-
8 und Versuchsfelder mit Schwerpunkt Pflanzenschutz, Produktionstechnik und Saatgut
9 ebenso ausweiten wie kontinuierliche Aus- und Fortbildungsangebote für den
10 nachhaltigen integrierten Pflanzenschutz und Biodiversitätsmaßnahmen.
11

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0095 - Ersetzung

Zeile 1372 bis 1375

von "planwirtschaftliche Regelungen" ... bis "ebenfalls korrigieren."

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 für ein gleichberechtigtes Nebeneinander der verschiedenen Anbaumethoden in der
- 2 Landwirtschaft eintreten. Einseitige Regelungen zugunsten des Ökolandbaus werden wir
- 3 korrigieren und durch marktkonforme Ziele ersetzen. Die in einigen Förderprogrammen des
- 4 Landes vorgesehene Bevorzugung des Ökolandbaus werden wir überprüfen und
- 5 gegebenenfalls korrigieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0074 - Füge ein nach

Zeile 1379

kann.

Antragsteller: Judith Skudelny MdB

- 1 das aufwendige und kostspielige Kontrollsystem der europäischen
- 2 Landwirtschaftsförderung entbürokratisieren und uns bei der Überprüfung
- 3 förderungsfähiger Bruttoflächen für eine Bagatellgrenze einsetzen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0168 - Ersetzung

Zeile 1402 bis 1402

von "• an der 2-Meter-Regelung" ... bis "Landeswaldgesetz festhalten."

Antragsteller: Alena Trauschel, Valentin Abel, Tician Boschert, Charlotta Eskilsson, Roland Fink, Yannick Kalupke, Judith Skudelny und weitere Mitglieder und Delegierte

- 1 • die 2-Meter-Regelung aus dem Landeswaldgesetz streichen

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0052 - Ersetzung

Zeile 1403 bis 1403

"an der 2-Meter-Regelung aus dem Landeswaldgesetz festhalten"

Antragsteller: Volker Weil

- 1 unter Einbeziehung der Interessengruppen die Anzahl der Fahrradtrails deutlich erhöhen
- 2 und so weit wie möglich zu einem Netz verknüpfen. Die Trails werden kartographiert, so
- 3 dass sie in den Landkarten und Apps als solche ausgewiesen werden können und
- 4 einheitlich und deutlich erkennbar beschildert.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0090 - Füge ein nach

Zeile 1424

Fassadenbegrünung streichen.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 Hierdurch könnten auch innerstädtische Verdichtungen erleichtert werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0091 - Ersetzung

Zeile 1426 bis 1427

**von "Rahmenbedingungen so verändern," ... bis "die Ausweisung
neuer Wohngebiete"**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 Rahmenbedingungen so verändern, dass eine innerstädtische Verdichtung durch
- 2 entsprechende Regelungen sowie die Ausweisung neuer Wohngebiete

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0138 - Füge ein nach

Zeile 1444

Nach "..verzichten." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 Standardisierte Baugenehmigungen für modulares Bauen einführen und mehr
- 2 Nachverdichtungen ermöglichen

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0139 - Füge ein nach

Zeile 1444

nach "..verzichten." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 dafür sorgen, dass Baden-Württemberg ab 2025 im Zuge der Grundsteuerreform das
- 2 Flächenmodell, nach Vorbild des Konzeptes der bayrischen Landesregierung, zur
- 3 Erhebung verwendet. So können Bürger vor exorbitanten Steuererhöhungen geschützt
- 4 werden, und es werden Anreize gesetzt brachliegende Flächen gewinnbringend zu nutzen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0140 - Füge ein nach

Zeile 1444

nach "..verzichten." als neuer Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 ein Sonderprogramm des Landes nach hessischem Vorbild auflegen, das es sowohl
- 2 Studierendenwerken als auch privaten Trägern ermöglicht, durch Baukostenzuschüsse und
- 3 vergünstigte Kredite studentischen Wohnraum zu schaffen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0200 - Ersetzung

Zeile 1459 bis 1463

von "Auch eine Lockerung des" ... bis "verkaufsoffenen Sonntagen."

Antragsteller: Dennis Birnstock

- 1 Ersetze: „Auch eine Lockerung des Ladenschlusses an Sonn- und Feiertagen kommt für
- 2 uns in Betracht. Insbesondere bei Konjunkturkrisen wie der Corona-Krise sind hier
- 3 großzügige Ausnahmeregelungen notwendig, bspw. die temporäre Streichung des
- 4 Anlassbezugs bei verkaufsoffenen Sonntagen.“
- 5 durch
- 6 „Insbesondere bei Konjunkturkrisen wie der Corona-Krise sind beim Ladenschluss an
- 7 Sonn- und Feiertagen großzügige Ausnahmeregelungen notwendig, bspw. die temporäre
- 8 Streichung des Anlassbezugs bei verkaufsoffenen Sonntagen.“

Begründung:

Die Flexibilisierung der Arbeitszeiten ist generell positiv und trägt der sich wandelnden Gesellschaft Rechnung. Allerdings sollte die Lockerung des Ladenschlusses an Sonn- und Feiertagen nicht zu einer generellen Öffnung an Sonn- und Feiertagen führen. Dies würde vor allem Familien das alltägliche Leben erschweren, wenn es somit im schlechtesten Fall keinen Tag mehr in der Woche gibt, an dem sich die Familie begegnen und etwas unternehmen können. Zudem hätte dies Auswirkungen auf den Betreuungsbedarf in den Kommunen, der oft schon zu werktäglichen Zeiten nicht gedeckt werden kann. Außerdem ist die Frage, ob die Öffnung an Sonn- und Feiertagen den Einzelhandel wirklich konkurrenzfähiger gegenüber dem Online-Handel macht oder nicht auch durch zu zahlende Sonntags- und Feiertagszuschläge eine weitere Verteuerung der Produkte eintreten würde.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0141 - Ersetzung

Zeile 1460 bis 1464

von "...auch" bis "...Sonntagen."

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

- 1 Wir setzen uns deshalb für eine komplette Abschaffung des Ladenschlusses an Sonn- und
- 2 Feiertagen ein.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0105 - Füge ein nach

Zeile 1523

an die weltweite Spitze zu bringen.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- 1 Die Bündelung der Aufgaben in einem Digitalisierungsministerium ist notwendig, um Baden-
- 2 Württemberg voranzubringen. Bei der Schaffung neuer digitaler Prozesse sind auch
- 3 bestehende Regelungen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene zu vereinfachen.
- 4 Milliarden Euro werden durch nicht zu überblickende und sich teilweise widersprechende
- 5 Gesetze und Verordnungen verschwendet. Wir Freie Demokraten werden den Anfang
- 6 setzen, um Bürger, Betriebe und Verwaltung zu entlasten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0107 - Streichung

Zeile 1543 bis 1544

von "Für die jetzige Landesregierung" ... bis "Mbit/s schon schnell."

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Zu viel Kritik an der Landesregierung ist nicht zielführend.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0092 - Streichung

Zeile 1548 bis 1550

**von " Die Nachfrage nach Glasfaserhausanschlüssen" ... bis
"eingegriffen werden muss."**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0109 - Ersetzung

Zeile 1561 bis 1562

**von "• verstärkt Aufklärungskampagnen" ... bis "und Natur
finanzieren."**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1 Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0087 - Füge ein nach

Zeile 1619

erfolgreich vertreten werden.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

1

2 **Steuern**

3

4 Die Gesetzgebungskompetenz der Länder ist zwar auf die Grundsteuer, die Bestimmung
5 des Steuersatzes bei der Grunderwerbsteuer und die örtlichen Verbrauch- und
6 Aufwandsteuern beschränkt, wogegen die Gesetzgebungsbefugnis über die
7 Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer beim Bund liegt. Da die die
8 Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer betreffenden Gesetze aber der
9 Zustimmung des Bundesrates bedürfen, haben die Bundesländer auch erheblichen
10 Einfluss auf die Gestaltung und insbesondere die Höhe dieser Steuern. Die
11 steuerpolitischen Vorstellungen der Parteien sind daher auch für die Landtagswahl von
12 erheblicher Relevanz.
13 Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie führen zu einer erheblichen
14 Neuverschuldung des Staates, die in der Zukunft wieder zurückgeführt werden muss. Dafür
15 sind aber keine Steuererhöhungen erforderlich, sondern Wirtschaftswachstum und
16 Ausgabendisziplin. Wirtschaftswachstum wird generiert durch Investitionen und
17 Innovationen der Unternehmen und einer hohen Nachfrage durch die Verbraucher.
18 Steuererhöhungen behindern beides aber erheblich. Geboten ist daher vielmehr eine
19 wachstumsfreundliche Steuerreform, die das Wirtschaftswachstum und damit das

20 Steueraufkommen so erhöht, dass dadurch die Corona-bedingten Belastungen der
21 Staatshaushalte wieder abgebaut werden können, ohne die Bürger mit höheren Abgaben
22 zu belasten.
23 Daher lehnt die FDP jede Art von Steuererhöhungen und insbesondere auch eine
24 Vermögensabgabe entschieden ab, sondern hält an ihren vor der Corona-Krise
25 aufgestellten Forderungen nach einer wachstumsfreundlichen Steuerreform fest, die die
26 deutschen Unternehmen im internationalen Wettbewerb und deren Investitions- und
27 Innovationskraft stärkt. Dies sichert auch die Arbeitsplätze und kommt damit insbesondere
28 auch den Arbeitnehmern zugute.
29 Wir werden uns daher für folgende steuerpolitische Maßnahmen einsetzen:

- 30 •
31 Wir wenden uns gegen Steuererhöhungen auch in der jetzigen Situation, insbesondere
32 lehnen wir eine Vermögensabgabe und einen „Corona-Soli“ entschieden ab.
- 33 • Wir fordern weiterhin die vollständige Abschaffung des Solidaritätszuschlags.
- 34 • Wir wollen einen fairen Tarif bei der Einkommensteuer. Heute steigt die Steuerlast bei
35 kleinen und mittleren Einkommen besonders schnell an. Dies ist leistungsfeindlich und
36 ungerecht. Ein Handwerksmeister, Freiberufler oder ein gut verdienender Facharbeiter
37 darf nicht schon unter den Höchststeuersatz von 42 % (zuzüglich Soli und
38 Kirchensteuer) fallen. Wir streben deshalb eine Änderung des Einkommensteuertarifs
39 dahingehend an, dass der Steuersatz im unteren und mittleren Einkommensbereich
40 weniger schnell steigt und der Höchststeuersatz erst später als bislang greift. Wir wollen
41 den sog. Mittelstandsbauch abflachen und so einen leistungsgerechteren Tarif
42 erreichen.
- 43 • Um die internationale Wettbewerbsfähigkeit insbesondere auch der mittelständischen
44 Unternehmen zu stärken, streben wir eine Angleichung der Steuersätze auf im
45 Unternehmen verbleibende Unternehmensgewinne an die mittlerweile in den meisten
46 Staaten geringeren Steuersätze an.
- 47 • Das geltende Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht lässt eine Verrechnung von
48 Verlusten mit Gewinnen in den Vorjahren bzw. den Folgejahren nur in beschränktem
49 Maß zu. Dadurch wird die Liquidität von Unternehmen in Verlustjahren in wirtschaftlich
50 bedenklicher Weise eingeschränkt. Darüber hinaus ist es auch eine Frage der
51 Steuergerechtigkeit, dass nicht nur die Gewinne umfassend besteuert werden, sondern
52 bei der Besteuerung auch die Verluste angemessen steuermindernd berücksichtigt
53 werden. Wir fordern daher, dass die in einem Jahr angefallenen Verluste mit den
54 Gewinnen der letzten drei vergangenen Jahre verrechnet werden können. Dies führt
55 gerade in der jetzigen Situation zu einer Verbesserung der Liquidität und damit der
56 Überlebensfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen, die aufgrund der Corona-
57 Pandemie erhebliche Verluste erleiden, ohne dass dem Staat dabei
58 periodenübergreifend Steuereinnahmen verloren gehen.
- 59 • Zu der geplanten Finanztransaktionssteuer fordern wir, dass sie im Gegensatz zu den
60 Plänen der Großen Koalition so ausgestaltet wird, dass sie nicht den durchschnittlichen
61 Sparer beim Kauf von Aktien oder Fonds trifft, sondern hauptsächlich Derivate und den
62 Hochfrequenzhandel besteuert.
- 63 • Zur Grunderwerbsteuer fordern wir, dass Baden-Württemberg die Grunderwerbsteuer
64 wieder auf 3,5 % senkt, um so die Nebenkosten des Immobilienerwerbs zu reduzieren.
65 Weiter treten wir dafür ein, dass für den Ersterwerb einer eigengenutzten Wohnung oder
66 eines eigengenutzten Einfamilienhauses bei der Grunderwerbsteuer ein Freibetrag
67 i.H.v. EUR 500.000,00 gewährt wird, um insbesondere jungen Familien den Erwerb von
68 Wohneigentum zu erleichtern.
- 69 • Der Bundesgesetzgeber hat aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts ein
70 neues Grundsteuergesetz erlassen. Die Bundesländer haben aber die Möglichkeit,
71 aufgrund einer Öffnungsklausel für ihr Bundesland ein eigenes Grundsteuergesetz zu
72 erlassen. Wir treten dafür ein, dass Baden-Württemberg von dieser Möglichkeit
73 Gebrauch macht und ein einfaches Grundsteuermodell (Bodenwertsteuer oder
74 Flächenmodell) einführt und damit einen erheblichen Beitrag zur Vereinfachung des
75 Steuerrechts leistet. Da wir Steuererhöhungen ablehnen, darf das neue
76 Grundsteuerrecht zu keiner Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber der
77 bisherigen Rechtslage führen.

Begründung:

Der Entwurf des Landesvorstands enthält keine zusammenhängenden systematischen Ausführungen zum Thema „Steuern“. Es finden sich lediglich an vier verschiedenen Stellen des Programmentwurfs einzelne Sätze zur Steuerpolitik. Im Hinblick darauf, dass die Steuerpolitik für die FDP und deren potentielle Wähler von großer Bedeutung ist, erscheint es aber unbedingt erforderlich, ein eigenständiges Kapitel zum Thema „Steuern“ in das Wahlprogramm aufzunehmen. Die Gesetzgebungskompetenz der Länder ist zwar auf die Grundsteuer, die Bestimmung des Steuersatzes bei der Grunderwerbsteuer und die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern beschränkt, wogegen die Gesetzgebungskompetenz über die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer beim Bund liegt. Da die die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer betreffenden Gesetze aber der Zustimmung des Bundesrates bedürfen, haben die Bundesländer auch erheblichen Einfluss auf die Gestaltung und insbesondere die Höhe dieser Steuern. Die steuerpolitischen Vorstellungen der Parteien sind daher auch für die Landtagswahl von erheblicher Relevanz und müssen daher in das Landtagswahlprogramm aufgenommen werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0081 - Füge ein nach

Zeile 1640

Mittelstands

Antragsteller: Arian Kriesch

1 und der Industrie

Begründung:

Auch wenn wir ein gezieltes Augenmerk auf den Mittelstand haben, liegt die Brückenfunktion der Hochschulen nicht nur auf dem Transfer in den Mittelstand. größere Industriebetriebe, die wir in BaWü haben, sind für die Finanzierung weiterhin wertvoll. Die Vernetzung, auch in Mehrpartner-Kooperationen unter Einbeziehung des Mittelstands, sind für den Mittelstand besonders wertvoll.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0080 - Ersetzung

Zeile 1649 bis 1651

**von "• sichere Rahmenbedingungen" ... bis "Cyber-Kriminalität
vorgehen."**

Antragsteller: Arian Kriesch (KV Ostalb)

- 1 • die Hochschulen und Forschungseinrichtungen flächendeckend beim Aufbau eines
2 professionellen Innovationsmanagements und einer IP-Strategie unterstützen, die dem
3 Profil der jeweiligen Einrichtung entsprechen und die den häufigeren und
4 erfolgreicheren Transfer der Erfindungen und des Technologie-Knowhows in
5 wirtschaftliche Anwendungen zum Ziel haben. Dies beinhaltet die Rechtsdurchsetzung.
6 Unternehmerischer Aktivitäten, Startups, Kooperationen mit Industrie und Mittelstand,
7 sollen über strategisch gezielte Patente, Lizenzen und über die Erleichterung von
8 Kooperationen verbessert werden.
- 9 • den Hochschulen und Forschungseinrichtungen die rechtlich verlässliche Nutzung und
10 Publikation der Ergebnisse ihrer Forschung und Lehre zu ermöglichen. Insbesondere
11 für digitale Formen der Lehre setzen wir uns in Baden-Württemberg und gegenüber
12 dem Bund für die Schaffung eines Fair-Use für die Hochschulen ein und unterstützen
13 die Publikation via Open Access.
14

Begründung:

Im Originalabsatz werden eine Reihe möglicherweise intendierter Ziele vermischt. Aus liberaler Sicht gibt es zwei klare Ziele, die wir als eigenständige Punkte aufnehmen sollten: 1. Deutschland und Baden-Württemberg sind weltweit sehr gut im Wettbewerb um exzellente Forschung nach Veröffentlichungen, teilweise auch nach Patenten. Wir sind bestenfalls hinteres Mittelfeld in dem Transfer der IP in wirtschaftliche Produkte. (siehe z.B. Armbruster et al. "Weniger Innovationen trotz Digitalisierung, FAZ 21.2.2020; EU Startup

Monitor, EC, 2018, startupmonitor.eu; Ernst et al. Mai 2020, "How Growth can help Europe's companies face the coming economic crisis", McK). Konkret fehlt an den meisten Hochschulen und Forschungseinrichtungen (Ausnahmen z.B. KIT) die in erfolgreichen Unternehmen übliche strategische Sicht auf die Schaffung von IP neben der erfolgreich betriebenen Publikation der Forschungsergebnisse. Für einen Erfolg im Transfer muss diese auf einen optimalen Transfer in die Wirtschaft vorbereiten, nicht auf ein maximales Konfrontationspotential. Ein effizientes Innovationsmanagement ist hierfür sinnvoll, das Wissenschaftler gezielt unterstützt, berät, Budgets für IP, Kooperationsverträge u.ä. zur Verfügung hat. 2. Hochschullehrer und Wissenschaftler brauchen Unterstützung, endlich rechtssicher digitale Lehrveranstaltungen durchführen zu können. In der Corona-Krise haben sich viele endlich getraut, entsprechende Angebote zur Verfügung zu stellen, teilweise in völliger Rechtsunsicherheit, wie sie dies umsetzen, welche Materialien verwendet werden dürfen, welche Gefahren der Hochschule und den Lehrenden entstehen. Es ist dringend notwendig, den gordischen Knoten seitens Politik mit Rechtssicherheit für digitale Lehre zu lösen. Es ist dringend notwendig, dass deutsche und baden-württembergische Hochschulen endlich eine Chance erhalten, so gute digitale Lehrveranstaltungen anzubieten, wie dies in den USA vollkommen rechtssicher möglich ist, ohne dass die Lehrenden dafür persönlich Gefahr einer juristischen Verfolgung eingehen müssen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0028 - Ersetzung

Zeile 1651 bis 1651

Patentmanagement

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

- 1 Patent- und Lizenzmanagement

Begründung:

In Zeiten digitaler Wirtschaftsprozesse sind Patente nicht die einzige Lizenzierungsart, vielmehr gibt es insbesondere für digitale Inhalte eine Vielzahl von Lizenztypen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0029 - Füge ein nach

Zeile 1652

neuer Spiegelstrich

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

- mit einem neuen, agilen und auch für Hochschulen finanzierbaren Patent- und Lizenzmanagement die Rechte unserer Erfinder und Forscher ebenso schützen, wie die Interessen der Forschungseinrichtungen und des Landes

Begründung:

Das Technologie-Lizenz-Büro des Landes Baden-Württemberg verlangt derzeit alleine für die Beratung eines staatlich finanzierten KI-Projektes bei einer möglichen Software-Lizensierung einen Tagessatz von 1195 € - weit jenseits dessen, was durch Drittmittel oder Grundfinanzierung abgedeckt werden kann. Nachweisbar wurden deshalb bereits durch unsere Steuergelder entwickelte Softwarelösungen durch US-Firmen lizenziert, ein möglicher Schaden für das Land liegt auf der Hand.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0185 - Ersetzung

Zeile 1678 bis 1678

**von "Beratungsstellen für gründungswillige" ... bis "und
Gründungssemestern"**

Antragsteller: Jens Brandenburg

Gründungssemestern und Beratungsstellen für gründungswillige Studierende,
Promovenden und Post-Docs

Begründung:

a) Die Beratung ist auch für gründungswillige Promovenden und Post-Docs sinnvoll. b)
redaktionell: Reihenfolge der Aufzählung tauschen (Gründungssemester vorziehen), um
Lesbarkeit zu verbessern

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0048 - Füge ein nach

Zeile 1684

**von "• wirtschaftliche Freiheitszonen" ... bis
"Entfaltungsmöglichkeiten bieten."**

Antragsteller: Carsten Beckers

- Wir werden uns dafür einsetzen, dass die vielen erfolgreichen Gründer mit ihren Unternehmen im Land bleiben und ihr Geschäftsmodell hier ausbauen können. Das werden wir auch frühzeitig in der Förderungsphase berücksichtigen und sicherstellen dass die entstehenden Unternehmen in unserem Land auch wieder etwas zurückgeben können.

Begründung:

An Ideen mangelt es wenig, an der Möglichkeit und den Anreizen Geschäftsmodelle hier zu skalieren schon.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0023 - Ersetzung

Zeile 1721 bis 1721

einer fossilen und nuklear dominierten Energieversorgung

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

einer fossil dominierten Energieversorgung

Begründung:

Der Anteil der Kernenergie am deutschen Strommix beträgt nur noch 14%, hingegen stammen 46% aus erneuerbaren Energien und 40% aus fossilen Brennstoffen. Es ist daher sachlich falsch zu behaupten, die Energieerzeugung sei „fossil und nuklear dominiert“.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0024 - Ersetzung

Zeile 1732 bis 1733

Sämtliche gesellschaftlich akzeptierten ... gewährleisten.

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

Sämtliche Technologien und Energieträger müssen deshalb die Chance bekommen, sich marktwirtschaftlich und gesellschaftlich behaupten zu können und eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten.

Begründung:

Wollen wir nun marktwirtschaftlich und technologieoffen sein, oder nicht? Wenn ja, dürfen wir nicht gesellschaftliche Akzeptanz als unangreifbare ideologische Zwangsbedingung einführen – das wäre einfach grüne Scheuklappenpolitik. Sondern wir wollen auch das Wachsen gesellschaftlicher Akzeptanz - etwa im Bereich der Wasserstoffwirtschaft oder für kommende Fusionsenergie - unvoreingenommen ermöglichen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
 Teilweise übernommen

Nr. 0025 - Ersetzung

Zeile 1734 bis 1738

Dabei müssen alle ... berücksichtigt werden.

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

Dabei müssen alle Technologien gleichermaßen volkswirtschaftlich betrachtet werden und auch Entscheidungen der Vergangenheit im Licht neuer Forschungsergebnisse kritisch hinterfragt werden. Das Ziel ist ein nachhaltiger Kreislauf auch in der Energiewirtschaft nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip.

Begründung:

Erstens müssen wir auch offen dafür sein, Irrwege zu erkennen und zu korrigieren, statt ideologisch fixiert an bestimmten Dingen festzuhalten. Und zweitens ist "von der Wiege bis zu Bahre" eine antiquierte Vorstellung. Als Beispiel mag die in kommenden Jahren zunehmende Wiederverwertung von hochreinem Silizium aus Solaranlagen dienen - das soll eben nicht "entsorgt", sondern in einem Kreislauf wieder verwendet werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0026 - Ersetzung

Zeile 1751 bis 1751

die Energieberatung ...fördern

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

die Energieberatung vor Ort fördern, aber nicht fordern. Neue Kammer- und innungsähnliche Zwangsstrukturen, in denen nur Energieberater Anträge stellen dürfen, lehnen wir ab.

Begründung:

Die von Energieberatern geforderten Honorare entsprechen in vielen Fällen nicht den erbrachten Aufwänden, sondern fischen bei minimaler Tätigkeit einen erheblichen Teil der staatlichen Fördermittel ab. Die Bestimmung der KfW, dass nur Energieberater Förderanträge stellen dürfen, ist somit eine Lizenz zum Gelddrucken für eine bestimmte Berufsgruppe und daher in hohem Maße innovationsfeindlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten
Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt
Teilweise übernommen

Nr. 0086 - Füge ein nach

Zeile 1757

nach rheinland-pfälzischem Vorbild anstreben.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

Darüber hinaus sind kommerziell genutzte Windkraftanlagen in den Katalog für prüfpflichtige Industrieanlagen aufzunehmen.

Begründung:

Eine gesetzlich geregelte, unabhängige Drittprüfung der Windkraftanlagen ist notwendig, um die technische Sicherheit der Anlagen zu gewähren. Über Strukturfestigkeit und Materialermüdung gibt es keine hinreichenden Erkenntnisse. Erste Windkraftanlagen nähern sich bereits einer Betriebszeit von 20 bis 25 Jahren. Da die Anlagen grundsätzlich auf eine Betriebszeit von 20 Jahren ausgelegt sind, sind für eine weitere Betriebserlaubnis zusätzliche Prüfungen erforderlich. Gerade in Hinblick auf die letzten beiden Extremsommer muss beispielsweise der Brandschutz einen hohen Stellenwert haben.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten

Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt

Teilweise übernommen

Nr. 0005 - Streichung

Zeile 1765 bis 1765

im Altbaubestand

Antragsteller: LFA Umwelt-, Energie- und Raumordnungspolitik

Begründung:

Wenn die Anschlusszwänge nicht nur für den Altbaubestand gelten, so ist dieser zu streichen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten

Angenommen in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt

Teilweise übernommen

Nr. 0142 - Füge ein nach

Zeile 1773

nach "..bringen." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

den Ausbau der Nord-Süd-Stromtrassen beschleunigen und forcieren. Das Land Baden-Württemberg soll hier als Antriebsmotor handeln und in Kooperation mit anderen Bundesländern den schnellen Ausbau vorantreiben. Ebenso müssen die transnationalen Transportwege für Strom innerhalb der EU ausgebaut und verbessert werden. Das Land soll hier mit Bundesratsinitiativen Impulse in Richtung eines gesamteuropäischen Strommarktes setzen

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0115 - Ersetzung

Zeile 1847 bis 1849

von "- Anreize für Servicekräfte," ... bis "Führungsaufgaben zu stellen."

Antragsteller: LFA Innen und Recht

· dafür sorgen, dass Servicekräften, Justizwachtmeistern und Vollzugsbeamten in der Justiz bessere Aufstiegschancen geboten werden.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0116 - Füge ein nach

Zeile 1896

erhöhen.

Antragsteller: LFA Innen und Recht

· uns im Wege einer Bundesratsinitiative für eine Föderalismuskommission III einsetzen. Sie soll sich vor allem um eine Reform der föderalen Sicherheitsarchitektur sowie die Reform des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes kümmern. Wir wollen Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zwischen dem Bund und den Ländern im Bereich der Inneren Sicherheit der neuen Bedrohungs- und Sicherheitslage anpassen und klarer zuordnen sowie die Zahl von über 40 Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder reduzieren.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0117 - Ersetzung

Zeile 1908 bis 1922

von "- die Bürgerrechte konsequent" ... bis "Verfassungsschutz vor"

Antragsteller: LFA Innen und Recht

1. Ersetze die Zeilen 1909 bis 1922 und 2053 bis 2056 durch nachfolgenden Passus und nummeriere die nachfolgenden „R“-Kapitel entsprechend neu:

R4) Bürgerrechte und Datenschutz sichern Freiheit und Selbstbestimmung

Die Wahrung der bürgerlichen Freiheitsrechte ist ein Kernanliegen der Freien Demokraten. Denn sie schützen den Einzelnen und seine Entscheidungen gegenüber dem Staat und schaffen so Raum für Freiheit und Selbstbestimmung. Daher treten wir für die Achtung unserer Verfassung und der darin festgelegten Bürger- und Menschenrechte ein. Es ist stets eine vernünftige Balance zwischen Freiheit und Sicherheit zu wahren. Staatliche Maßnahmen dürfen nicht mehr an Freiheit kosten als sie an Sicherheit schaffen. Statt dem reflexartigen Ruf nach immer schärferen Gesetzen setzen wir daher auf den konsequenten Vollzug der bestehenden Gesetze durch Polizei und Justiz.

Im Bereich des Datenschutzes stehen Land und Kommunen vor immensen Aufgaben. Damit die Bürgerinnen und Bürger in die Sicherheit ihrer persönlichen Daten vertrauen können, muss jede datenverarbeitende Behörde sowohl technisch als auch personell angemessen ausgestattet werden. Allerdings darf der Datenschutz insbesondere für ehrenamtlich Tätige, Vereine und den Mittelstand nicht zu unwirksamen und bürokratischen Mehrbelastungen führen. Beim Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu Informationen der öffentlichen Verwaltung ist Baden-Württemberg viel zu zaghaft; unser Land belegt im Transparenzranking einen der letzten Plätze.

Wir werden

- die Bürgerrechte konsequent verteidigen und daher keinen verdachtsunabhängig und flächendeckend gegen alle Bürger gerichteten Überwachungsmaßnahmen (wie etwa automatisierten Gesichtserkennungssystemen, der elektronischen Erfassung sämtlicher an einer bestimmten Stelle vorbeifahrenden KfZ-Kennzeichen oder der Vorratsdatenspeicherung des gesamten Telekommunikationsverhaltens aller Bürger) zustimmen.
- uns weiterhin konsequent gegen die Online-Durchsuchung („Staatstrojaner“) und eine Präventivhaft ohne vorherige Verurteilung (wie in Bayern eingeführt) einsetzen.
- den Einsatz so genannter Bodycams im Hinblick auf grundrechtssensible Bereiche (etwa Wohnungen) überprüfen und den polizeilichen Einsatz von Drohnen zur Gefahrenabwehr auf eine klare gesetzliche Grundlage stellen.
- einen parlamentarisch legitimierten Beauftragten zur Kontrolle des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV) Baden-Württemberg (Nachrichtendienstbeauftragter) einsetzen. Dieser hat ein jederzeitiges unangekündigtes Zutrittsrecht zu Liegenschaften des LfV sowie ein umfassendes Einsichtsrecht in laufende sowie abgeschlossene Verfahren. Er berichtet dem parlamentarischen Kontrollgremium des Landtags. Einmal im Jahr legt er dem Landtag einen Bericht über die Entwicklung der Arbeit des Landesamts für Verfassungsschutz vor.
- über den Bundesrat die Initiative zur Erweiterung von Art. 3 Abs. 3 GG um die sexuelle Identität ergreifen und den Aktionsplan des Landes zur Gleichstellung von LSBTI ausbauen.
- die Behörden des Landes technisch und personell in die Lage versetzen, Auskunftersuchen von Bürgerinnen und Bürgern schnell und effizient zu beantworten.
- das Informationsregister für oberste Landesbehörden endlich in die Praxis umsetzen.
- das baden-württembergische Informationsfreiheitsrecht verbessern und bestehende Zugangshürden abbauen.
- uns dafür einsetzen, dass im Bereich der Datenschutzpflichten klarer zwischen großen datenverarbeitenden Unternehmen und Kleinunternehmen oder ehrenamtlich Tätigen unterschieden wird.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0067 - Ersetzung

Zeile 1916 bis 1922

von "- einen parlamentarisch" ... bis "Verfassungsschutz vor."

Antragsteller: Nico Weinmann, MdL; Stadt- und Kreisverband Heilbronn

Zeilen 1916 bis 1922 ersatzlos streichen

Begründung:

Die Forderung nach einem Nachrichtendienstbeauftragten mag noch für das personell deutlich größere Bundesamt für Verfassungsschutz ihre Berechtigung haben. Das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg mit seinen nicht einmal 400 Mitarbeitern wird bereits hinreichend durch das Parlamentarische Kontrollgremium kontrolliert. Hier einen eigenen Beauftragten, möglicherweise mit zusätzlichen Mitarbeitern ausgestattet, steht in keinem Verhältnis zu einem Mehrwert. Konkreten Anlass, Verfehlungen des LfV anzunehmen, bestand weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart. Bestätigt wird dies dadurch, dass auch der Abschlussbericht des NSU-Untersuchungsausschusses des Landtages eine derartige Forderung nicht erhob.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0144 - Füge ein nach

Zeile 1923

nach "..vor." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

die Mindestgröße von Bewerbern auf eine polizeiliche Ausbildung abschaffen und eine dementsprechende Änderung in Polizeidienstvorschrift (PDV) 300 herbeiführen. Davon unberührt bleibt die obligatorische Beurteilung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Bewerber durch einen Polizeiarzt.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0145 - Füge ein nach

Zeile 1923

nach "..vor." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

eine unabhängige Beschwerdestelle, die Ermittlungen gegen Polizeibeamte begleitet einrichten,
an die sich Bürger direkt und vertraulich wenden können.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0146 - Füge ein nach

Zeile 1923

nach "..vor." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

dafür einsetzen Cannabis kontrolliert zu legalisieren. Durch eine geregelte Legalisierung von Cannabis werden Verbraucher vor Verunreinigungen geschützt, der Jugendschutz kann wirksamer greifen, Personen mit Konsumproblemen kann schneller geholfen werden und Kosten bei Polizei und Justiz entfallen. Als ersten Schritt hierfür wollen wir, dass sich ganz Baden-Württemberg für ein Modellprojekt zur Cannabislegalisierung zur Verfügung stellt.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0147 - Füge ein nach

Zeile 1923

nach "..vor." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

darauf hinwirken, dass bei der Vergabe von Waffenscheinen verstärkt auf verfassungsfeindliche Gesinnung und Kontakte zu rechtsextremen Gruppierungen und Individuen geachtet werden

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0148 - Füge ein nach

Zeile 1923

nach "..vor." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

nach dem Vorbild Bayerns ein Verzeichnis extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen schaffen. Die Mitgliedschaft bei oder Unterstützung einer solchen Organisation muss bei Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst abgefragt werden

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0154 - Füge ein nach

Zeile 1923

nach "..vor." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

die Mindestgröße von Bewerbern auf eine polizeiliche Ausbildung abschaffen und eine dementsprechende Änderung in Polizeidienstvorschrift (PDV) 300 herbeiführen. Davon unberührt bleibt die obligatorische Beurteilung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Bewerber durch einen Polizeiarzt.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0118 - Ersetzung

Zeile 1924 bis 1931

von "Unverzichtbar für die" ... bis "Zentralstellenfunktion erhalten."

Antragsteller: LFA Innen und Recht

Feuerwehren, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen leisten einen unverzichtbaren Dienst für die Sicherheit der Menschen in Baden-Württemberg. Dies wird vom Land in vielfältiger Weise gefördert. Die Menschen in Baden-Württemberg profitieren von einer gelungenen Kombination zwischen hauptamtlich beschäftigten Mitarbeitern und einer großen Zahl gut ausgebildeter, leistungsfähiger und leistungsbereiter ehrenamtlicher Kräfte. An dieser bewährten Struktur wird die FDP festhalten.

Gerade die größtenteils ehrenamtliche Struktur sorgt dafür, dass junge Menschen bereits früh soziales Verhalten lernen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Deshalb wollen wir Freien Demokraten Feuerwehren und Rettungsorganisationen bei der Nachwuchsförderung unterstützen. Die Nachwuchszahlen sind aufgrund von verschiedenen Faktoren, wie dem demographischen Wandel und der starken Einbindung von jungen Menschen in ihre Ausbildung oder ihrem Berufsleben, rückläufig. Erforderlich ist es daher, Strategien zu entwickeln, die die Ausübung eines Ehrenamtes neben der Ausbildung oder dem Beruf ermöglichen. Des Weiteren müssen besonders für junge Menschen Anreize zur Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit geschaffen werden.

Wir werden:

- die rechtlichen Rahmenbedingungen für Feuerwehrleute und Rettungskräfte so verbessern, dass sie bei ihrer Arbeit die notwendige Rechtssicherheit haben und vor Übergriffen effektiv geschützt werden.

- Unterstützung leisten, um die technische Ausstattung der Feuerwehren weiter zu verbessern und zu modernisieren. Dazu werden wir auch die fehlenden Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz, die der Bund Baden-Württemberg zugesagt hat, einfordern.
- Strategien entwickeln und Projekte unterstützen, die sich der Nachwuchsförderung im Bereich der Feuerwehren, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen widmen. Wir wollen dafür auch Formen einer materiellen Anerkennung von langjährigem ehrenamtlichem Engagement schaffen.
- den Einsatz von modernen Technologien bei Feuerwehren und Rettungskräften fördern, wie z.B. Drohnen zur besseren Beurteilung von Einsatzlagen oder die Möglichkeit, Wachdienste digital von zu Hause aus wahrzunehmen.
- nach den Erfahrungen der Corona-Pandemie mehr Schutzkleidung und -material für die medizinische Versorgung der Bevölkerung vorhalten.
- den Förderstau bei den Hilfsorganisationen abbauen und eine einheitliche Führungssoftware einführen.
- uns im Wege einer Bundesratsinitiative für die Reform des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes einsetzen. Wir wollen Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten des Bundes und der Länder klarer regeln. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe soll eine Zentralstellenfunktion erhalten.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0075 - Füge ein nach

Zeile 1931

nach Zeile 1931 als weiteren Satz einfügen

Antragsteller: Kreisverband Stuttgart

Wir werden das Land beim Katastrophenschutz besser aufstellen und die erforderlichen Strukturen schaffen, damit Bevölkerung und Wirtschaft bestens auf die möglichen Herausforderungen vorbereitet sind.

Begründung:

Seit 2009 erarbeiten Bund und Länder gemeinsam Risikoanalysen und Strategiepläne für mögliche Katastrophenszenarien, darunter eine Pandemie wie Covid-19, extremes Schmelzhochwasser oder große ABC-Unfälle. Diese Pläne wurden bisher nur unzureichend umgesetzt.

Wir sollten das Land beim Katastrophenschutz besser aufstellen und die erforderlichen Strukturen schaffen, damit Bevölkerung und Wirtschaft bestens auf die möglichen Herausforderungen vorbereitet sind.

Dafür haben wir unter Beteiligung eines Kreisbrandmeisters einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, der teilweise bereits in das Landtagswahlprogramm Eingang gefunden hat. Einige Punkte sollten noch aufgenommen werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0076 - Füge ein nach

Zeile 1951

Füge ein als weitere Bullet Points

Antragsteller: Kreisverband Stuttgart

•

die Funktionen von Katastrophenschutzbeauftragten auf Landes- und Kreisebene schaffen, um die erforderlichen Aufgaben und Pflichten im Rahmen des Katastrophenschutzes und der Pandemievorsorge wahrzunehmen und zu überwachen. Zu den Aufgaben gehören auch die Beratung der Bevölkerung, die Schaffung strategischer Reserven und die Verwaltung der erforderlichen Infrastruktur und Ausrüstung.

•

ein Förderprogramm für Kreise und Gemeinden auflegen, um Gebäude wie Turnhallen mit der erforderlichen Infrastruktur auszustatten, damit diese im Katastrophenfall zur Unterbringung von Menschen und als Hilfskrankenhaus geeignet sind.

•

uns für die Schaffung von freiwilligen Strukturen im Katastrophenschutz vergleichbar der freiwilligen Feuerwehr einsetzen.

•

vorbereitend Strategien ausarbeiten und Initiativen fördern, damit im Katastrophenfall fehlende Materialien und Geräte mit einfach verfügbaren Ressourcen hergestellt werden können.

Begründung:

Seit 2009 erarbeiten Bund und Länder gemeinsam Risikoanalysen und Strategiepläne für mögliche Katastrophenszenarien, darunter eine Pandemie wie Covid-19, extremes Schmelzhochwasser oder große ABC-Unfälle. Diese Pläne wurden bisher nur unzureichend umgesetzt.

Wir sollten das Land beim Katastrophenschutz besser aufstellen und die erforderlichen Strukturen schaffen, damit Bevölkerung und Wirtschaft bestens auf die möglichen Herausforderungen vorbereitet sind.

Dafür haben wir unter Beteiligung eines Kreisbrandmeisters einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, der teilweise bereits in das Landtagswahlprogramm Eingang gefunden hat. Einige Punkte sollten noch aufgenommen werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0077 - Ersetzung

Zeile 1951 bis 1951

Nach Zeile 1951 als neuen Bullet Point einfügen

Antragsteller: KV Stuttgart, KV Heilbronn, KV Rottweil, Benjamin Strasser MdB, Nico
Weinmann MdL, Daniel Karrais MdL, Gabriele Reich-Gutjahr MdL

- für Baden-Württemberg ein echtes Transparenzgesetz einführen und die Verwaltung mit den notwendigen technischen und personellen Mitteln für dessen Erfüllung ausstatten.

Begründung:

Baden-Württemberg liegt im Landesvergleich mit seinem Informationsfreiheitsgesetz (LIFG) aufgrund seiner restriktiven Ausgestaltung auf einem der letzten Plätze im sog. Transparenzranking.

Statt mühsam einzelne Ausschlussgründe und Verfahrensschwierigkeiten im bestehenden LIFG abzubauen, wäre es an der Zeit, es durch ein echtes Transparenzgesetz zu ersetzen, so wie es in anderen Bundesländern bereits erfolgt ist (z.B. Rheinland-Pfalz, Thüringen, Hamburg, Bremen, demnächst Sachsen).

Mit einem Transparenzgesetz wird zusätzlich zum bereits bestehenden individuellen Anspruch auf Informationszugang, welcher einen Antrag erfordert, durch eine Transparenzplattform ein Großteil der bei Behörden vorhandenen Informationen von diesen proaktiv nach Abschluss der Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Dadurch kommen Bürger schneller und effizienter an die begehrten Informationen und die Bearbeitung von Einzelanträgen durch die Behörde entfällt zu einem großen Teil. Das Land sollte hierfür eine zentrale Plattform schaffen.

Ein Informationsregister für oberste Landesbehörden wurde im LIFG von der grün-roten Landesregierung 2015 bereits vorgesehen, jedoch seither auch unter grün-schwarz nie in die Praxis umgesetzt. Die Freien Demokraten sind nun als Bürgerrechtspartei am Zuge, diesem Grundrecht in Baden-Württemberg endlich aus den Kinderschuhen helfen.

Nur wer die Freiheit hat, sich aus allen zur Verfügung stehenden Quellen zu informieren, kann sich eine umfassende Meinung bilden und so der mündige, selbstbestimmte Bürger sein, den es in einem liberalen Staatsverständnis braucht. In einer freien und offenen Informations- und Wissensgesellschaft ist das „Sitzen“ auf Informationen nicht mehr zeitgemäß.

Staatlich generierte Informationen sind kein Hoheitswissen und gehören (unter Beachtung Rechtspositionen Dritter) der Bevölkerung. Der Bürger sollte nicht Bittsteller sein, vielmehr sollte der Staat in Gestalt seiner Behörden Dienstleister für die Belange der Bürger sein und Informationen, wo es ihm möglich ist, auf digital nachvollziehbarem Wege zur Verfügung stellen. Mit einem Transparenzgesetz wird auch der Holschuld des Bürgers eine Bringschuld gemacht.

Eine ständige Verfügbarkeit aller vorhandenen amtlichen Informationen stärkt das Vertrauen der Bevölkerung in Staat, Verwaltung und Demokratie, verhindert das Aufkommen von Misstrauen und schärft gleichzeitig das Bewusstsein der verantwortlichen Stellen dafür, dass all ihre Entscheidungen der Kontrolle der Öffentlichkeit unterliegen und somit deren Selbstkontrolle.

Die Vorstellung, dass nur ein informierter Bürger ein freier Bürger ist, ist urliberal und sollte gerade in heutigen Zeiten aufkommenden Misstrauens gestärkt werden. Die Forderung nach einem Transparenzgesetz ergänzt unser Gesamtkonzept der digitalen Verwaltung um einen wichtigen Punkt sowohl in puncto Bürgerfreundlichkeit und –Nähe als auch moderne Bürgerrechte.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0164 - Füge ein nach

Zeile 2038

nach "...bringen" als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

uns für ein aktives Wahlrecht ab 16 Jahren bei Landtagswahlen einsetzen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0119 - Füge ein nach

Zeile 2047

unterstützen.

Antragsteller: LFA Innen und Recht

, etwa im Baurecht und im Straßenverkehrsrecht.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0051 - Füge ein nach

Zeile 2055

ausstatten

Antragsteller: LiSL Baden-Württemberg

- im öffentlichen Dienst ein ganzheitliches und effizientes Diversitymanagement mit klaren Zuständigkeitsbereichen schaffen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0078 - Füge ein nach

Zeile 2055

ausstatten.

Antragsteller: Arian Kriesch (KV Ostalb)

- die rechtliche Grundlage für eine Übertragung von öffentlichen Gemeinderats- und Kreistagssitzungen, sowie von öffentlichen Ausschusssitzungen der Gemeinderäte und Kreistage über das Internet schaffen, sowie für das Aufnehmen von Bild- und Tonaufnahmen in öffentlichen Sitzungen. Darüber hinaus soll das Land die Kommunen bei der Bereitstellung solcher Aufnahmen und Liveübertragungen finanziell oder technisch unterstützen.

Begründung:

Die eingeschränkte Arbeit der Gemeinderäte zur Corona-Pandemie 2020 brachte einen andauernden Missstand wieder in unser Bewusstsein: Wir setzen uns für Demokratie und Transparenz auf der kommunalen Ebene ein und dafür, dass berufstätige Bürgerinnen und Bürger die Diskussionen ihrer Gemeinderäte nachvollziehen können. Die Lebensrealität 2020 ist, dass Bürger darauf verwiesen werden, zu typischen Zeiten der Gemeinderatssitzungen unter der Woche am Nachmittag, vor Ort im Rathaus auf der Zuschauertribüne der Diskussion zu folgen. Mit der Ermöglichung von digitalen Sitzungen der Gemeinderäte wird nun sogar angeboten, diese in einen Raum im Rathaus zu übertragen, nicht aber ins Internet. Wir wollen, dass die Gemeinden und Kreise entscheiden dürfen, in welchem Umfang und ob übertragen werden soll und ob Pressevertreter Aufnahmen anfertigen und teilen dürfen.

Derzeit verhindert in Baden-Württemberg Landesrecht eine Übertragung oder Aufnahme von Ausschnitten aus den Gemeinderatssitzungen. In den Gemeinden (Beispiel Stadt Aalen) wird die Möglichkeit einer digitalen Übertragung der **öffentlichen** Sitzungen mit Verweis auf Landesrecht abgelehnt.

Seit ersten, positiv aufgenommenen, Pilotprojekten, z.B. in Seelbach 2004 wurden entsprechende Initiativen von Gemeinden in Baden-Württemberg abgestellt. Städte wie München in Bayern übertragen dagegen seit vielen Jahren ihre Sitzungen. Niedersachsen hat 2016 das Kommunalverfassungsgesetz geändert, um Übertragungen zuzulassen. Die Kosten für die Technik einer Übertragung haben sich seit den ersten Pilotversuchen 2004 erheblich verringert, Livestream und Videos sind im Internet zu einem Standard geworden, Kameras und die notwendige IT-Technik sind erheblich günstiger geworden. Zitat, FDP-DVP-Fraktion auf Twitter, 7.5.2020:

"Ratssitzungen können jetzt digital stattfinden, werden aber nicht ins Internet übertragen. Um die Öffentlichkeit herzustellen, sieht das Gesetz von Grün-Schwarz vor, dass es eine Übertragung in einem Raum im Rathaus geben muss, der für Bürger offen ist."

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0149 - Füge ein nach

Zeile 2084

nach "..werden:" als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

auf Landesebene die doppelte Buchführung (Doppik/accrual accounting) durch die IPSAS (International Public Sector Accounting Standards) einführen. Damit Investitionen in immaterielle Vermögenswerte wie Bildung und Forschung durch diese Änderung nicht ignoriert werden, sollten prozentuale Zielgrößen in Abhängigkeit des BIP im Vorfeld vereinbart werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0073 - Füge ein nach

Zeile 2098

umsetzen.

Antragsteller: KV Schwäbisch Hall, KV Hohenlohe, Daniel Karrais MdL

- für jedes IT-Projekt einer Effizienzrendite berechnen. - die erzielte IT-Effizienzrendite zur Steigerung der Qualität der Landesverwaltung einsetzen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0018 - Füge ein nach

Zeile 2133

Einfügen am Ende des Absatzes

Antragsteller: LFA Bildung und Wissenschaft

Hierbei ist als oberste Priorität die Nachvollziehbarkeit und Erklärbarkeit algorithmischer Entscheidungen anzusetzen.

Begründung:

KI ist kein Allheilmittel, vielfach werden die Gründe für eine bestimmte Verhaltensweise durch prinzipielle (wie bei neuronalen Netzen) oder technische (auf Grund der Komplexität) Gegebenheiten versteckt. Verwaltungsentscheidungen müssen aber in jedem Falle begründbar sein (und dies nicht erst in einer Gerichtsentscheidung). Daraus folgt insbesondere, dass die im Entstehen begriffenen Verfahren der Explainable AI (xAI) besonderes Augenmerk genießen müssen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0099 - Ersetzung

Zeile 2166 bis 2182

von "Sie wird garantiert durch" ... bis "besser zu vereinbaren."

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

Dieses wird garantiert durch eine differenzierte Kliniklandschaft und eine flächendeckende ambulante Versorgung. Leitziele für die ambulante Versorgung sowie für die Krankenhausplanung sind Qualität des Angebots, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Gewährleistung der Wahlfreiheit für die Patienten.

Das Klinikangebot muss die Einrichtungen der Maximalversorgung ebenso umfassen wie Krankenhäuser der Zentral-, Grund- und Regelversorgung. Die ambulante medizinische Versorgung wird durch freiberuflich tätige niedergelassene Ärzte gewährleistet, muss aber auch durch neue Angebotsformen ergänzt werden, die es jungen Ärzten und Ärztinnen ermöglichen, ihre beruflichen und familiären Pflichten besser zu vereinbaren. Dabei gilt es vor allem Lösungen für den Nachwuchsmangel an Ärzten auf dem Land zu entwickeln. Wichtig ist ebenso die Abstimmung innerhalb und zwischen dem ambulanten und stationären Sektor.

Auch die Apotheken haben unter Beweis gestellt, dass sie zur Versorgung der Bevölkerung vor Ort unverzichtbar sind. Beispielsweise stellen sie in ihren Apotheken-Laboratorien Desinfektionsmittel her, managen mit pharmazeutischem Sachverstand Engpässe in der Lieferkette von Arzneimitteln und leisten durch einen Botendienst bis an die Wohnungstür einen erheblichen Beitrag zur Arzneimittelversorgung. Oftmals vergessen, aber zur Vorbeugung und Eindämmung von Krankheiten essentiell, ist die

Gesundheitsprävention auf individueller und staatlicher Ebene. Gerade im Fall der Corona-Pandemie kommt es auf die Einsicht und das verantwortungsvolle Handeln des Einzelnen an. Dieser ist nicht nur für seine individuelle Gesundheit sondern für die der gesamten Gesellschaft mit verantwortlich. Daher ist es Ziel liberaler Gesundheitspolitik, durch staatlich geförderte medizinische Bildung die bildungsmäßigen Voraussetzungen für die eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge zu schaffen. Individuelle Gesundheitsbildung kann dabei auch digital durch den Einsatz von Apps, die z.B. das Ernährungs- und Bewegungsverhalten unterstützen, erfolgen. Prävention hat so einen Mehrwert für die gesamte Gesellschaft

Begründung:

Das „Sie“ in Z 2167 bezieht sich wohl auf die „medizinische Versorgung“ aus dem ersten Satz. So, wie es jetzt im Text dasteht, bezieht sich das „Sie“ grammatikalisch aber auf das Subjekt des zweiten Satzes („Corona-Pandemie“). Daher sollte „Sie“ durch „Dieses“ ersetzt werden. „Dieses“ bezieht sich dann auf „Gesundheitswesen“ aus dem Satz davor.

Uns ist unverständlich, dass diese Leitziele (Satz ab Z 2170) nur für die Krankenhausplanung und nicht auch für den ambulanten Bereich gelten sollen. Außerdem wird der Text ab hier unstrukturiert, denn es folgen zunächst zwei Sätze zu Kliniken, dann einer zur ambulanten Versorgung und dann zwei zu den Apotheken. Sodann wird wieder zur ambulanten Versorgung zurückgesprungen. Sprachlich passen die Übergänge auch nicht, es liest sich alles eher zäh (es sind auch keine Absätze vorhanden) und nicht besonders verständlich. Ziel soll es aber sein, den Inhalt ansonsten möglichst 1:1 zu übernehmen.

Der Gedanke der Prävention, auf dem – zu Ende gedacht – letztlich sämtliche Corona-Schutzmaßnahmen beruhen, fehlt in unserem Wahlprogramm völlig. Wir müssen klar machen, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist, Verantwortung aber auch gegenüber der Gesellschaft bestehen kann. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, besteht Bedarf an Bildung, die freilich auch digital sein sollte.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0208 - Ersetzung

Zeile 2192 bis 2192

dem Bund

Antragsteller: Marianne Schäfer

den europäischen Partnern und Nachbarländern

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0100 - Ersetzung

Zeile 2211 bis 2214

**von " das Förderprogramm Landärzte" ... bis "genossenschaftliche Modelle
sein"**

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- das Förderprogramm Landärzte weiterentwickeln und dabei verstärkt auch auf Gesundheitszentren in Form lokaler Gesundheitshäuser, die beispielsweise als Medizinische Versorgungszentren organisiert sind, setzen

Begründung:

Die Weiterentwicklung des Förderprogramms Landärzte des Sozialministeriums ist absolut zu begrüßen. So waren die dahinter stehenden Fördertöpfe in den letzten Jahren immer sehr schnell leer. Ansonsten bedarf der Text wegen inhaltlicher Mängel der Überarbeitung. So werden zum einen hier Organisations- und Rechtsformen vermischt, zum anderen mögen Begriffe wie „Medizinische Versorgungszentren“ oder „Genossenschaftsmodell“ sehr gut klingen. Dahinter stecken aber große rechtliche Probleme.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0153 - Füge ein nach

Zeile 2215

nach "..sein." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Die Finanzierung der Krankenhäuser an den veränderten Bedarf über eine Modifizierung Finanzierungsbeiträge für die Krankenhäuser im Landeskrankenhausplan im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes anpassen. In der Finanzierung von Krankenhäusern wollen wir an dem System der Fallpauschalen festhalten. Verbesserungsbedarf sehen wir an der Praxis der Unterversorgung. Zukünftig soll es möglich sein, Fallpauschalen je nach Diagnose, Komplikationen und Begleiterkrankungen unkompliziert zu erweitern/verlängern. Beträge der Fallpauschalen müssen in allen Fällen mindestens additiv, je nach Diagnosen sogar multiplikativ behandelt werden, um den Bedürfnissen der Patienten und den dadurch verursachten Kosten gerecht zu werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0101 - Füge ein nach

Zeile 2219

mobile Arztpraxen einsetzen.

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- die Entlastung von Klinik- und niedergelassenen Ärzten durch die Förderung der Weiterqualifizierung nichtärztlichen Personals, z.B. zum Physician Assistant, ermöglichen

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0102 - Füge ein nach

Zeile 2223

digitale Vernetzung der sektorenübergreifenden Versorgung

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

, die auch dem Zwecke der Personalfindung und Nachfolgersuche dienen kann,

Begründung:

Die Vernetzung von Akteuren im Gesundheitswesen ist in Z 2223 und Z 2224 bzgl. der Digitalisierung angesprochen. Der Aspekt der allgemeinen Vernetzung zur Personal- und Nachfolgersuche kommt da aber ein wenig zu kurz.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0151 - Füge ein nach

Zeile 2225

nach "..Prävention." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Digitale Strukturen für eine bessere Patientenversorgung schaffen. Neben der Einführung einer digitalen Patientenakte setzen wir ebenfalls auf eine Gesundheitskarte, bei der eine offline gespeicherte Notfallakte enthalten ist, welche wichtige Patientendaten enthält und per Lesegerät von Notärzten/Rettungsdienstpersonal ausgelesen werden kann.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0056 - Füge ein nach

Zeile 2232

Ergotherapeuten

Antragsteller: Liberale Frauen

Hebammen

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0218 - Füge ein nach

Zeile 2243

bleiben.

Antragsteller: Pascal Kober MdB

Baden-Württemberg als Premiumstandort für Rehabilitation stärken, indem wir uns auf Bundesebene dafür einsetzen, dass der "Reha-Deckel" in der Rentenversicherung aufgehoben wird und Rehabilitation nach Bedarf und nicht nach Kassenlage gewährt wird.

Begründung:

Baden-Württemberg ist ein Premiumstandort für medizinisch-berufliche Rehabilitationsangebote. Diese wollen wir erhalten und stärken. Da jeder in Rehabilitation investierte Euro sich laut eigenen Angaben der Rentenversicherung mehrfach rechnet, ist die Aufhebung des Reha-Deckels auch ökonomisch vernünftig.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0060 - Streichung

Zeile 2246 bis 2246

bewährte

Antragsteller: KV Stuttgart

Streiche "bewährte"

Begründung:

Viele Tätigkeiten, die von Heilpraktikern/-innen ausgeübt werden, sind in der Gesellschaft umstritten. Die einen schwören auf Homöopathie, die anderen argumentieren damit, dass es keinen wissenschaftlichen Wirksamkeitsnachweis für Homöopathika gibt. Als Kompromiss zwischen diesen beiden Positionen und im Sinne einer liberalen Politik regen wir an, Heilpraktiker/-innen als Angebot weiterhin zu ermöglichen, aber die ausgeübten Tätigkeiten mit diesem Satz nicht zu bewerten.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0150 - Streichung

Zeile 2247 bis 2248

von "Heilpraktikerinnen.." bis "...erhalten"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0058 - Füge ein nach

Zeile 2249

**von "homo- und bisexuelle Männer" ... bis "transgeschlechtliche Menschen
ergreifen."**

Antragsteller: Liberale Frauen

Frauen, vor allem Schwangere, vor Belästigungen durch Abtreibungsgegner vor Beratungsstellen, Arztpraxen und Kliniken schützen.

Begründung:

Radikale Abtreibungsgegner passen oft Frauen, die eine Abtreibung durchführen lassen möchten, vor bekannten Klinikstandorten und Praxen ab, um Druck auf die Frauen auszuüben.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0155 - Füge ein nach

Zeile 2250

nach "...ergreifen" als Neues Unterkapitel S2 Integration

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Integration

Baden-Württemberg ist der Platz für alle die etwas erreichen wollen im Leben. Für uns ist es nicht entscheidend, wo jemand herkommt, sondern wo er hinwill. Allein der Fachkräftemangel, der viele Unternehmen vor großen Problemen stellt, macht es zu einer volkswirtschaftlichen Notwendigkeit, unser Bundesland zu einem erfolgreichen Einwanderungsland zu machen. Wir heißen jeden willkommen, der die Werte unseres Grundgesetzes teilt und einen Beitrag zu unserem Zusammenleben erbringen möchte. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit hat keinen Platz in Baden-Württemberg.

Um Menschen aus anderen Ländern, die nach Baden-Württemberg kommen oder bereits hier leben, nachhaltig in unsere Gesellschaft zu integrieren braucht es eine gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung. Integration passiert nicht über Nacht, die Politik muss mit passenden Rahmenbedingungen und gezielten Fördermaßnahmen die Voraussetzungen für einen gelungen Integrationsprozess schaffen. Wir Freie Demokraten wollen aktiv die Integrationspolitik des Landes verbessern und weiterentwickeln, damit Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, schnellen Anschluss an den Arbeitsmarkt finden und aktiver Teil unseres gesellschaftlichen Miteinanders werden können.

Um diese Ziele zu erreichen wollen wir:

- Weiterhin an der Unterscheidung zwischen Asyl, subsidiären Flüchtlingsschutz und Einwanderungsmigration festhalten
- Die Einführung eines Einwanderungsgesetzes über eine Bundesratsinitiative forcieren, indem die Kriterien und Voraussetzungen für Arbeitsmigration festgeschrieben werden. Diese Möglichkeit der Zuwanderung durch Qualifikation muss auch Asylbewerbern, Flüchtlingen und subsidiär Schutzberechtigte offenstehen, sofern sie die entsprechenden Qualifikationen erfüllen. Dazu muss die Möglichkeit eines unbürokratischen „Spurwechsel“ geschaffen werden
- Menschen ohne Bleibeperspektive in Deutschland konsequent in ihre Heimatländer zurückführen
- Allen Kindern unabhängig vom Aufenthaltsstatus den Besuch von Schulen und Kindergärten ermöglichen
- Gezielte Förderungsprogramme für die Heranführung von Migrantinnen an den Arbeitsmarkt entwickeln und dort, wo sie bereits existieren stärker fördern. So wollen wir etwa das Modell der betrieblichen Einstiegsqualifizierung zukünftig stärker unterstützen
- Informationen über die verschiedenen Beratungsstellen, den Spracherwerb und das Leben in Deutschland sowie ggf. das Asylverfahren leichter verfügbar machen
- dass Schutzsuchenden nach der Registrierung in der zugewiesenen Erstaufnahmeeinrichtung zumindest einen Basis-Deutsch- und Integrationskurs anzubieten. Nach Möglichkeit werden Kurse angeboten, deren Niveau sich am zuvor erhobenen Bildungsstand orientiert. Die Deutsch- und Integrationskurse sind verpflichtend auszugestalten.
- Die Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen und Abschlüssen erleichtern.

Begründung:

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0103 - Ersetzung

Zeile 2276 bis 2278

von "• gemeinsam mit den Städten" ... bis "sehr belastet werden."

Antragsteller: FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

- gerade unter dem Eindruck der Corona-Pandemie gemeinsam mit den Städten und Gemeinden kreative und fair finanzierte Lösungen für das Problem der Kinderbetreuung entwickeln, damit bei der Arbeit im Home-Office und durch die Vielzahl an Ferientagen berufstätige Eltern nicht zu sehr belastet werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0156 - Füge ein nach

Zeile 2290

nach "...Orientierung"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Um die gewaltfreie Erziehung von Kindern zu gewährleisten fordern wir, dass bei einem von behandelnden Ärzten, Lehrern und Erziehern festgestellten Verdacht auf Misshandlung oder sexuellen Missbrauch, Kinder verpflichtend einem Facharzt für Rechtsmedizin vorgestellt werden müssen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0157 - Ersetzung

Zeile 2291 bis 2293

von "tragfähige..." bis "..werden"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Gewaltopfer nicht allein lassen! Jeder Mensch in Baden-Württemberg sollte die Möglichkeit haben, im Falle, dass er oder sie Opfer eines Gewalts- oder Sexualverbrechens wird, sich kostenfrei und zeitnah in einer forensischen Gewaltambulanz untersuchen zu lassen. Dies sollte unabhängig davon sein, ob die Person eine Anzeige gegen den oder die Täter stellt. Dafür müssen im Landeshaushalt entsprechende Mittel für den Betrieb dieser Ambulanz bereitgestellt werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0057 - Füge ein nach

Zeile 2297

wird.

Antragsteller: Liberale Frauen

Beschneidung von Mädchen ächten und die Präventions- und Sensibilisierungsarbeit verbessern

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0003 - Füge ein nach

Zeile 2299

unterstützen.

Antragsteller: Martin Gassner-Herz

„Auch die Angebote für Männer, die Opfer von häuslicher Gewalt sind, werden wir ausbauen“

Begründung:

erfolgt mündlich

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0001 - Ersetzung

Zeile 2303 bis 2303

ermöglichen.

Antragsteller: Carsten Beckers

- Wir setzen uns ein für eine Stärkung der Väterrechte ein. Kümmern sich beide Elternteile um die gemeinsamen Kinder, bspw. in einem Wechselmodell, so ist dies auch bei den Unterhaltskosten zu berücksichtigen. Auch Behörden sollen das Kindeswohl immer im Fokus haben, und dabei auch verschiedene Familienmodelle berücksichtigen.

Begründung:

Derzeit werden Väter bei getrennt lebenden Eltern häufig benachteiligt. Dies betrifft nicht nur die finanzielle Seite durch Unterhaltszahlungen auf der einen Seite und die Kosten durch ein Kinderzimmer, Umgangskosten, etc. auf der anderen Seite. Der Aufbau einer neuen Familie ist zudem finanziell kaum möglich und Behörden agieren hier häufig nicht neutral gegenüber den Elternteilen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0043 - Füge ein nach

Zeile 2332

abschaffen.

Antragsteller: Jochen Haußmann MdL

sofern das von grün-schwarz geplante Gesetz in Kraft getreten ist

Begründung:

Derzeit ist noch nicht absehbar, ob der Gesetzentwurf tatsächlich bis zur Landtagswahl verabschiedet wird.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0004 - Ersetzung

Zeile 2540 bis 2544

von "• die Holzenergie- und" ... bis "bürokratische Hürden beseitigen."

Antragsteller: LFA Umwelt, Energie- und Raumordnungspolitik

- die energetische Nutzung von Holz und anderer Biomasse fördern, wo dies nicht in Konkurrenz zur stofflichen Verwendung oder zur Nahrungsmittelerzeugung steht. Im Sinne der Kaskadennutzung sollte Holz möglichst zuerst stofflich verwendet werden. Danach kann es wie Biomasse zu Heizzwecken, zur bedarfsabhängigen Stromerzeugung oder zur Erzeugung von Bio-Kraftstoffen genutzt werden. Nach Ausweitung des Emissionshandels auf Heizung und Verkehr sollte sich Bio-Energie auch ohne spezifische Förderung am Markt behaupten. Bürokratische Hürden wollen wir beseitigen.

Begründung:

Da die FDP generell für Technologie-Offenheit plädiert, sollte auch die Bio-Energie nicht pauschal gefördert werden. Sie steht oft in Konkurrenz zur Nahrungsmittelerzeugung, und mit Berücksichtigung des Einsatzes von Dünger und Pestiziden und Landnutzungseffekten kann der saldierte Effekt auf Treibhausgasemissionen auch fragwürdig sein. Holz sollte nach Möglichkeit stofflich verwendet werden, damit der enthaltene Kohlenstoff länger gebunden bleibt. Nicht oder nicht mehr stofflich verwendbare Holzabfälle können energetisch genutzt werden. Diese Kaskadennutzung wird auch in Abschnitt U4 in Zeilen 2618ff gefordert. Wenn in einer anzustrebenden Zukunft Treibhausgas-Emissionen von allen Prozessen im Emissionshandel korrekt berücksichtigt werden, dürfte sich Bio-Energie auch ohne spezifische Subventionierung oder bürokratische Regeln am Markt dort durchsetzen, wo sie effizient verwendet werden kann.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0027 - Füge ein nach

Zeile 2649

neuer Spiegelstrich

Antragsteller: Prof. Dr. Peter A. Henning

die genannten problematischen einheimischen Arten ebenso wie invasive Arten (Neophyten ebenso wie Neozoen), die im Rahmen des Klimawandels zu uns kommen, in einem innovativen digitalen Artenmanagementsystem erfassen und überwachen.

Begründung:

Immer neue Pflanzen und Tiere werden bei uns heimisch, verursachen teilweise erhebliche Schäden und Gefahren. Die bisherigen Instrumente forstwirtschaftlicher, jägerischer und landwirtschaftlicher Provenienz sind diesem schnellen Wandel nicht mehr angemessen: Zu langsam, zu starr und nur auf Reaktion statt auf Aktion ausgelegt. Hier müssen wir also gegensteuern und ein innovatives Monitoring problematischer Arten einführen - und das geht nur mit digitalen Methoden.

Achtung: Ggf. auch unter Digitalisierung aufnehmen

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0158 - Ersetzung

Zeile 2874 bis 2878

von "an..." bis "...an"

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

die komplette Abschaffung konfessionellen Religionsunterrichts zugunsten des Ethikunterrichts anstreben

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0159 - Füge ein nach

Zeile 2892

nach "..abwehren." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Die sogenannten stillen Tage und das daran geknüpfte Tanzverbot abschaffen.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0160 - Füge ein nach

Zeile 2892

nach "..abwehren." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Feiertage reformieren. Religiöse Feiertage, die keine gesamtgesellschaftliche Relevanz mehr haben, sollen nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben werden. Insbesondere sind hier Fronleichnam, Christi Himmelfahrt und Allerheiligen gemeint, die unbestreitbar nicht mehr von der Mehrheit der Landesbevölkerung praktiziert werden. Als Alternativen kommen für uns etwa der 27. Januar als Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, der 8. Mai als Tag der Befreiung, der 9. Mai als Europatag, der 24. Mai als Tag des Grundgesetzes und der 17. Juni als Tag des Aufstandes gegen das SED-Unrechtsregime in Betracht

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0161 - Füge ein nach

Zeile 2892

nach "..abwehren." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

Schulgottesdienste an staatlichen Schulen durch religionsneutrale Andachten ersetzen, bei denen die ethischen Grundlagen unseres Zusammenlebens und unserer Verfassung vermittelt werden sollen. Diese Andachten sollen in religionsneutralen Räumlichkeiten wie beispielsweise Schulaulen stattfinden. Für die Umsetzung sollen zunächst Lehrkräfte mit fachlicher Expertise zusätzlich geschult und beauftragt werden. Im Weiteren sollen Rückmeldungen von Schulen eingeholt werden und besonders gute Konzepte nach der best practice Methode zwischen den Schulen weitergegeben werden.

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L001

**Außerordentlicher Parteitag der FDP Baden-Württemberg 2020 in Karlsruhe
dm-Arena Karlsruhe, 18.07.2020**

Antragstitel: Landtagswahlprogramm

Status: Angenommen Übernommen Abgelehnt Nicht beraten Angenommen
in geänderter Fassung Zurückgezogen Überwiesen Erledigt Teilweise
übernommen

Nr. 0162 - Füge ein nach

Zeile 2892

nach "..abwehren." als neuen Unterpunkt

Antragsteller: Junge Liberale Baden-Württemberg

uns für eine Reformierung der Landesverfassung einsetzen, um religiöse Bezüge, insbesondere die bestehenden Verweise auf Gott und das Christentum, zu entfernen.